

SEPTEMBER
2024



blättli

Aktuelles

Startlager der Oberstufe *Seite 18*

25 Jahre Mountainbike-Event *Seite 24*

Rückblick Dörflifest und
Buuremusigräffe *Seite 27*

7 Fragen Interview des
Schwellbrunner Gewerbes *Seite 29*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nach der Sommerpause die Einleitung zu schreiben, fordert mich, es gibt nicht viel Aktuelles zu berichten. Während den Sommerferien ist es auf der Verwaltung recht ruhig, der Sitzungsrythmus von Gemeinderat und Kommissionen ist unterbrochen. Es ist alles etwas lockerer. Das ist gut so, es gibt Zeit liegengeliebene aufzuarbeiten oder Freiraum, um neue Ideen zu entwickeln.



In Schwellbrunn ist es Tradition, dass der Gemeindepräsident oder eine Vertretung aus dem Gemeinderat bei Geburtstagen von Gemeindebewohnern im Alter von 80, 85, und ab 90 jedes Jahr in der Regel einen Besuch mit einem kleinen Geschenk abstattet. Ich durfte bereits einige Gratulationen überbringen und bin dabei immer wieder überrascht wie aktiv, dankbar und zufrieden ältere

Menschen häufig sind. Im Gespräch erfahre ich oft Interessantes, manchmal auch Berührendes aus ihrem Leben. Die Besuche sind eine kleine Wertschätzung gegenüber unserer älteren Generation, welche in der Nachkriegszeit mit viel Arbeit und Entbehrung wesentlich zu unserem heutigen Wohlstand beigetragen hat.

Über die letzten Wochen sind fast im Wochenrythmus von Restaurants oder Vereinen Festanlässe organisiert worden. Das Dörfli fest am 10. August und das 4. Buremusigräffe am 24. August bildeten den Höhepunkt, insbesondere was den Organisationsaufwand betrifft. Besondere Erwähnung verdient der Bike Event der Männerriege, welcher in diesem Jahr zum 25. Mal durchgeführt wurde. Dem OK gelingt es immer wieder mit grossem Vorbereitungsaufwand neue Routen zu finden, welche Radfahrer aus der ganzen Schweiz anziehen und Schwellbrunn bekannt machen. Als Anerkennung der grossen Leistung über die letzten Jahre, hat der Gemeinderat dem OK einen einmaligen Sponsoringbeitrag zugesprochen. An dieser Stelle möchte ich im Namen des Gemeinderates allen danken, die sich zu Gunsten all dieser Anlässe engagiert haben. Ein spezieller Dank gilt auch allen direkt betroffenen Anwohnern für die Toleranz und klaglose Akzeptanz, wenn es Unannehmlichkeiten gab.

Trend Jahresrechnung 2024. Die Hochrechnung Juli zeigt, dass wir auf der Einnahmenseite einige positive Abwei-

chungen haben. So ist der Ertrag aus dem Finanzausgleich mit 2.07 Mio. Fr. um gut 300'000.- deutlich höher als prognostiziert. Zudem sind die Steuererträge bei den natürlichen Personen und den Sondersteuern, Stand heute, über den Erwartungen. Trotz getätigten Kreditüberschreitungen auf der Ausgaben Seite ist der Gemeinderat zuversichtlich, die Jahresrechnung dem Voranschlag 2024 entsprechend, oder Tendenz besser abschliessen zu können. Wirklich abgerechnet wird aber erst am 31. Dezember.

Beim Finanzausgleich ist Schwellbrunn nach Urnäsch und Hundwil der Drittgrösste Bezüger im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Am 17. Juni 2024 hat der Kantonsrat in 1. Lesung über eine Totalrevision des Finanzausgleichgesetzes beraten. Es ist geplant, die Systematik grundlegend zu ändern. Es würde den Rahmen sprengen hier alles zu erläutern, denn allein der Bericht der Regierung umfasst 40 Seiten. Nach 1. Lesung kann man jedoch festhalten, dass Schwellbrunn mit den vom Kantonsrat genehmigten Parametern gemäss Modellrechnung auf Basis der Jahre 2021-2023, knapp 300'000.- (bzw. 0.32 Steuereinheiten) zusätzlich aus dem Ausgleichstopf erhalten soll. Somit würden wir zu den grösseren Gewinnern der Vorlage gehören. Ob es so bleibt, zeigt sich nach 2. Lesung und einer allfälligen Volksabstimmung, wenn dazu das Referendum ergriffen wird.

Gemeindepäsident Walter Raschle



MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn

Meier Emil GmbH
Moos 2560
9112 Schachen bei Herisau

Natel : 079 / 226 24 69
emil.meier@zimmerei-meier.ch

zimmerei-meier.ch



SCHREINEREI / INNENAUSBAU



ZIMMEREI / HOLZBAU



BEDACHUNGEN



FASSADEN



FENSTER / TÜREN & TORE



GERÜSTBAU

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Wahl von Gemeinderat Rolf Handschin in die Erbteilungskommission

Mit der Pensionierung der Leiterin Erbschaftsamt, Judith Blaser, muss die Erbteilungskommission neu organisiert werden. Im Moment besteht die Erbteilungskommission aus dem Gemeindepräsidenten, Walter Raschle, und der Leiterin Erbschaftsamt, Daniela Mohr. Neu nimmt Gemeinderat Rolf Handschin Einsitz in die Kommission, womit sie wieder aus den geforderten drei Mitgliedern besteht.

Verabschiedung des Ediktes Teilrevision Abwasserreglement zur Abstimmung vom 22. September 2024

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 der Teilrevision des Abwasserreglements zugestimmt. In mehreren Sitzungen hat die Umweltschutzkommission das Abwasserreglement überprüft und den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen angepasst. Die Teilanpassung unterstand der Volksdiskussion vom 30. Oktober bis 28. November 2023.

Die Abstimmung zur Teilrevision Abwasserreglement findet am 22. September 2024 statt. Vorgängig können sich die Einwohnerinnen und Einwohner an der öffentlichen Versammlung vom 2. September 2024 über die Änderungen und Anpassungen informieren. Der Gemeinderat freut sich schon heute über eine grosse Anzahl von Teilnehmenden.

Erhöhung der Stellenprozente in der Bauverwaltung

In der Bauverwaltung steigt seit Jahren die Anzahl der Baugesuche an und die Komplexität pro Gesuch nimmt zu. Es gibt Pendenzen im Bereich der Bauabnahmen. Um die Arbeitsbelastung der einzelnen Mitarbeitenden zu verringern, werden die Stellenprozente um 20 % auf den 1. August 2024 erhöht. Mit die-

ser Erhöhung der Stellenprozente ist die Bauverwaltung jeweils von Montag bis Donnerstag telefonisch erreichbar.

1. Tranche der Vergaben beim Projekt Schulraumerweiterung

Der Gemeinderat hat beim Projekt Schulraumerweiterung die ersten fünf Arbeitsvergaben genehmigt. Die Demontage und Wiedermontage Veloständer wurde an die Firma Fuchs Kran- und Förderanlagen, Schwellbrunn, zu einem Preis von CHF 49'981.45 vergeben. Darin enthalten ist auch die Reparatur defekter Rahmen.

Der Auftrag für den Aushub und Mikropfähle geht an die Firma Franz Manser AG in Urnäsch zum offerierten Preis von CHF 165'878.15. Bei den Baumeisterarbeiten konnte die Firma appenzellerbau ag, Stein, berücksichtigt werden. Die Arbeiten werden zu einem Preis von CHF 193'086.35 vergeben. Die Firma A. Lehmann Elektro AG, Schönengrund erhält zu einem Preis von CHF 127'739.00 die Elektroinstallationen. Eine weitere Vergabe waren die Heizungsinstallationen, welche zu einem Preis von CHF 47'950.20 an die Firma Diener Haus-technik AG, Herisau, vergeben wurden.

Wahl der Mitglieder in die Klimakommission und Betriebskommission MZA

Auf die Medienmitteilungen haben sich verschiedene Einwohnerinnen und Einwohner bei der Gemeindeganzlei gemeldet und ihr Interesse an der Mitarbeit in den Kommissionen angemeldet.

In die Klimakommission wurden Jürg Gubser, Mario Gantenbein und Andy Meier gewählt.

In die Betriebskommission MZA konnten Michael Schweizer und Peter Frehner gewählt werden.

Der Gemeinderat dankt den Gewählten

für ihre Bereitschaft, in den Kommissionen mitzuarbeiten.

Genehmigung der Schlussrechnung Spielplatz Weiher

Der Spielplatz beim Schulhaus Weiher wurde in Verantwortung von einer dafür gebildeten Arbeitsgruppe durch verschiedene Unternehmer instand gestellt. Wegen fehlenden finanziellen Mitteln konnte der vorgesehene Spielturm nicht realisiert werden. Die Kosten wurden im Betrage von CHF 1'612.05 überschritten.

Wahl von Yves Sonderegger in die Liegenschaftsverwaltung

Der Gemeinderat hat einer Aufstockung der Stellenprozente in der Liegenschaftsverwaltung zugestimmt. Yves Sonderegger verstärkt ab 1. November 2024 das Reinigungsteam mit einem 100 % Pensum. Yves Sonderegger ist 32 Jahre alt und in Herisau wohnhaft.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung heissen Yves Sonderegger bereits heute herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat hat ausserdem:

Zur Vernehmlassung "eBauAR" Stellung genommen und befürwortet das Projekt.

Feuerwehr Notalarm-Knopf

Beim Feuerwehrdepot wurde eine Box mit einem Notalarm-Knopf installiert. Damit kann die Feuerwehr auch beim Ausfall des Telefonnetzes alarmiert werden. Das Informationsblatt ist auf der Homepage unter dem Link www.schwellbrunn.ch/dienstleistungen mit dem Begriff Feuerwehr Notfallbox aufgeschaltet.

Gemeinderat Schwellbrunn



Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid
9103 Schwellbrunn
schmidstorchen@bluewin.ch

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Metzgete

Mo 20. November bis So 1. Dezember / ganze Woche offen
Reservation unter 071 351 33 89





NOTALARM

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Jedes der 17 Feuerwehrdepots im Kanton Appenzell Ausserrhoden ist mit einem analogen Alarmknopf ausgestattet. So können Sie die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmieren.



Was muss ich tun?

1. ALARMKNOPF DRÜCKEN

2. WARTEN AUF EINSATZKRÄFTE

3. NOTFALL SCHILDERN

Wie schaut der analoge Alarmknopf aus?

Sie finden den analogen Alarmknopf in einer roten Box. Sie ist gut sichtbar beim Feuerwehrdepot montiert und mit Licht, Bewegungsmelder und einer Videokamera ausgestattet.



○ Hier befindet sich der Alarmknopf.

ASSEKURANZ APPENZELL AUSSERRHODEN

Poststrasse 10, 9102 Herisau
info@assekuranz.ch, 071 353 00 53

STANDORT DES NÄCHSTEN FEUERWEHRDEPOTS

Halden 773, 9103 Schwellbrunn
assekuranz.ch/intervention/schwellbrunn



Informationen aus den Kommissionen

Pikettdienst Liegenschaftsverwaltung

Bei gemeindeeigenen Liegenschaften kann in Notfällen/Problemen folgende Nummer: 071 353 38 19 angerufen werden. Diese wird an den jeweiligen Verantwortlichen weitergeleitet. Wenn der Hauswart bei einem Event seine Mobile Num-

mer bekannt gibt, kann diese direkt für diesen Event genutzt werden. Ansonsten gilt die oben genannte Festnetznummer. Direkte Anrufe auf Mobile Nummern der Liegenschaftsverwaltung können unter Umständen ins Leere laufen.

Öffnungszeiten Viehschau



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montagnachmittag, 30. September 2024**, aufgrund der Schwellbrunner Viehschau und des Jahrmarktes, **geschlossen.**

Wir sind ab **Dienstag, 01. Oktober 2024**, gerne wieder für Sie da.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.
Gemeindeverwaltung Schwellbrunn

Wir bitten Sie, bei **Todesfällen** direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Martin, Fabienne, geboren am 27. Juni 2024, Tochter des Martin, Dominik und der Martin geb. Keller, Jasmin, wohnhaft in Schwellbrunn.

Todesfall

Wettstein geb. Mollet, Ruthli, gestorben am 14. Juli 2024, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

Edelmann geb. Minikus, Relindis Ida, gestorben am 9. August 2024, geboren 1948, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

Eheschliessung

Keine.

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

Im Juli 2024 sind 8 Personen neu zugezogen und 4 Personen weggezogen.

Im August 2024 sind 4 Personen neu zugezogen und 3 Personen weggezogen.

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.

Bauer und Handwerkerfamilie sucht

einen **Bauernhof** in Ihrer Region mit:

- 2-10ha Land
- Bis 900müM, Südlage (+ -)
- auch mit alten, renovationsbedürftigen Gebäuden
- ruhig gelegen, Alleinlage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
079 661 31 70

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



19. August bis 30. September 2024

Subaru Entdecker-Wochen

Jetzt Probe fahren und alle Subaru-Vorteile entdecken!

- **Unschlagbare Prämien auf alle Subaru-Modelle**
- **Attraktive Leasingkonditionen**
- **Grandiose Prämie auf Subaru Original-Zubehör**



subaru.ch

AUTO PREISIG AG SCHWELLBRUNN

AUTO PREISIG AG SCHWELLBRUNN
 SUBARU-VERTRETUNG Verkauf & Service
 9103 Schwellbrunn
 Tel. +41 71 351 17 27
 info@auto-preisig.ch
 www.auto-preisig.ch



s'Schwellbronner Gschänkstöbli

Dorf 3, Schwellbrunn
 Tel. 071 350 01 36
 gschaenkstöbli@hotmail.com
 www.gschänkstöbli.ch

Wunderbar gefertigte **Holzgegenstände** aus Gmünden !!

Jahrmarkt mit Viehschau steht schon bald an:

- * Gestrickte **Jacken in braun grün !**
- * Sennen **Socken** gestrickt!
- * Edelweiss **Hemden** in div. Farben!
- * Gestrickte Armstulpen und Dreiecktücher zur Tracht!
- * **Zipfelmützen** in div. Farben!
- * Schnupf Fetzen in div. Farben!

Bild Kalender 2025 aktuell !

Lotto und Euro Million Spiel im Gschänkstöbli !!
Losverkauf und auf Bestellung **Los Sträusse**, immer eine gute Geschenksidee!!

Schauen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich!!

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr	09.00 Uhr - 11.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

*Wohlfühlen
beginnt im Bad!*



Bruderer Haustechnik
 Sanitär | Service | Neu- und Umbauten

Buebenstig 409, 9103 Schwellbrunn
 www.bruderer-haustechnik.ch
 info@bruderer-haustechnik.ch
 Tel. 079 676 44 00

Adventsfenster 2024: Wer macht mit?

Dieses Jahr möchten wir im Advent nochmals versuchen, mit weihnachtlich dekorierten Fenstern unser Dorf zu schmücken.



Damit wir diese stimmungsvolle Aktion

weiterhin durchführen können, sind wir auf motivierte Einwohnerinnen und Einwohner angewiesen, welche zwischen dem 1. und 24. Dezember ein dekoriertes Fenster eröffnen. Selbstverständlich ist jedem freigestellt, ob er dazu zu einem Umtrunk einlädt oder nicht. Auf der publizierten Teilnehmerliste im November-Blättli wird wieder ersichtlich sein, wer, wann und wo ein Fenster eröffnet wird und wer allenfalls einen Ausschank plant.

Fenster-/Dekorateuren-Börse:

Wer wohnt im Dorf oder Umgebung und möchte sein Fenster zur Verfügung stellen?

Wer wohnt ausserhalb des Dorfes und hätte Lust ein Fenster im Dorf zu dekorieren?

Haben Sie Lust (die Zeit müssen Sie sich halt stehlen) ein Fenster zu gestalten? Haben Sie noch weitere Fragen? Bitte melden Sie sich bis 15. Oktober 2024 bei Diego Lutz (diego_lutz@hotmail.com, Tel. 079 763 78 07). Wir freuen uns auf Sie!

Standortförderungskommission



agrar - trans Infos



Frische Futterkarotten lose: geliefert oder abgeholt

Angebot (nass):

Mais-, Zuckerrüben-, Apfeltrester, Einzel oder gemischt in Ballen gepresst oder lose erhältlich.

Angebot (trocken):

Kolbenschrot gemahlen oder gewürfelt, Maiswürfel, Zuckerrüben-Pellets und Mischfutterpellets in Big Bag oder gesackt erhältlich.

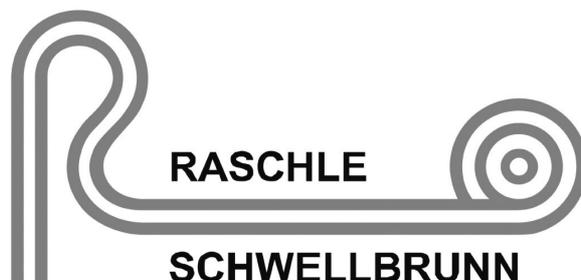
Ab Lager: Bachwisstrasse 7, Herisau

Pflanzkohle zur Fütterung oder Einstreuzwecken
Einzel- oder Mischfutter für Gross- und Kleintiere

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Bestellungen

agrar - trans Gantenbein

Tel. 079 202 43 00 / agrar-trans@bluewin.ch



- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

Raschle Bodenbeläge GmbH

Halden 704 | 9103 Schwellbrunn

Tel. 071 351 50 72 | Natel 079 437 82 20

info@raschleboden.ch | www.raschleboden.ch

Weihnachts MARKT

Schwellbrunn

Samstag, 30. Nov. 2024

Stellen Sie kreative, handwerkliche, nützliche, dekorative Sachen her und wollen diese am Markt verkaufen?

Jetzt Stand anmelden.
Auch neue Marktfahrende sind willkommen.

www.schwellbrunn.ch/weihnachtsmarkt

Herzliche Einladung zum

Einweihungsfest

Der Ochsenbrunnen erstrahlt in neuem Glanz!

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten laden wir dich herzlich zur Einweihungsfeier ein.

Wir feiern am

Samstag, 21. September 2024 ab 17:00 Uhr

beim Ochsenbrunnen (neben dem Restaurant Ochsen).

Es erwartet dich eine Festwirtschaft mit Grill und Getränken.

Wir freuen uns auf dein kommen!

Die Brunnengenossenschaft Ochsen



Besuchen Sie unsere grosszügige Ausstellung, wir beraten Sie gerne!

500 m²
AUSSTELLUNG/
KÜCHENWELT

**PRAKTISCH
KOCHEN.**

DANUSER
Küchen/Schreinerei

Sturzeneggstrasse 16 • Herisau • Tel. 071 354 74 30
www.danuserherisau.ch

Problempflanzen an den Wurzeln packen

Guter Futterbau ist die Grundlage für die Produktion tierischer Qualitätsprodukte wie Milch und Fleisch. Störend sind dabei die Problempflanzen. Diese in Schach zu halten ist eine Herausforderung für die Landwirte; vor allem, wenn der Samendruck von aussen kommt.

In der Landwirtschaft gibt es verschiedene Problempflanzen, die teils mit grossem Aufwand bekämpft werden. Die Pflanzen sind aus verschiedenen Gründen unerwünscht. Viele Problempflanzen sind Platzräuber, die selbst kaum Futterertrag erzeugen, oder sie produzieren qualitativ minderwertiges Futter. Ein prominentes Beispiel ist die Wiesen-Blacke (*Rumex obtusifolius*). Aber auch die Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*), der Breitwegerich (*Plantago major*) und die Brennnessel (*Urtica dioica*) führen bei vermehrtem Aufkommen zu Ertragsverlusten und Qualitätsminderungen.

Noch problematischer wird es, wenn sich giftige Pflanzen in Wiesen und Weiden etablieren können. Schwach giftig sind der Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und der Scharfe Hahnenfuss (*Ranunculus acris*). Stark giftig hingegen sind das Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*) und die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*). Ihre Gifte reichern sich im Körper der Tiere an und führen zu Unfruchtbarkeit und Tod. Auch tierische Produkte wie Milch oder Honig können Giftstoffe enthalten

und dadurch in die menschliche Ernährung gelangen.

Ausreissen und ab in den Kehricht

Das Jakobskreuzkraut kommt oft in Gärten, an Strassenrändern und auf Ruderalflächen vor, bevor es sich über Flugsamen in die Landwirtschaftsflächen verbreitet. Für eine nachhaltige Bekämpfung ist es daher wichtig, dass auch Privatpersonen Jakobskreuzkräuter in ihren Gärten bekämpfen. Alle können etwas für die Bekämpfung der giftigen Pflanzen unternehmen! Das Jakobskreuzkraut wird 30-100 cm hoch und blüht von Juni bis August. Die Blätter sind fiederteilig. Die goldgelben Blüten sind 1,5-2 cm breit. Die Rosetten und die blühenden Pflanzen müssen mitsamt den Wurzeln ausgerissen und im Kehricht entsorgt werden! Es gibt weitere verwandte Arten wie das Schmalblättrige Greiskraut (*senecio inaequidens*), das Wasserkreuzkraut (*Jacobaea aquatica*) und das Alpen-Kreuzkraut (*Jacobaea alpina*). Sie haben ähnliche goldgelbe Blüten, sind ebenfalls giftig und sollten auch ausgerissen werden.

Weitere unerwünschte Arten im Kanton sind die invasiven Neophyten. Besonders beim Einjährigen Berufkraut (*Erigeron annuus*) und dem Schmalblättrigen Greiskraut kann die Bevölkerung aktiv bei der Bekämpfung mithelfen, indem die Pflanzen mitsamt den Wurzeln ausgerissen und im Kehricht entsorgt werden. Vermehrt wird festgestellt, dass sich Samen des Schmalblättrigen Greiskrautes und des Einjährigen Berufkrautes in zugeführtem Kies befinden. Es lohnt sich, besonders auf solche Stellen ein Auge zu werfen, um eine weitere Verbreitung frühzeitig zu verhindern.

© Amt für Landwirtschaft Appenzell Ausserrhoden /



Das Jakobskreuzkraut in voller Blüte (links blühende Pflanze, rechts Rosette)



Die goldgelben Blüten des Jakobskreuzkrautes haben einen Durchmesser von 1.5-2 cm



Das einjährige Berufkraut ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart.

Glücks-
Füsse



Fusspflege-Praxis Vreni
Fusspflege &
Fussreflexzonenmassage
Vreni Jud 079 457 68 65

Gerne verwöhne ich Sie mit einem Fussbad.

Die Nägel werden gekürzt und in Form gebracht.

Der Nagelfalz wird gesäubert, die Hornhaut und schmerzhafteste Druckstellen werden behandelt.

Geniessen Sie zum Ausklang der Fusspflege eine Wohlfühlfussmassage und Sie spüren, gut, es fühlt sich richtig gut an.

Ich freue mich auf Sie und auf Ihre Füsse.



ALDO LEDERGERBER

Steinbildhauer

Grab- und Gedenksteine | Treppen
Brunnen | Restaurierungen

Schützenstrasse 17 | Herisau | 071 352 38 43
aldo@steinhauerei-ledergerber.com
steinhauerei-ledergerber.com



VEREIN NATURGWUNDER WALDSPIELGRUPPE

**Am Mittwochmorgen von 8:30 Uhr - 11:00Uhr,
Donnerstagnachmittag 13:30 Uhr – 16:00 Uhr**
im Bruggenmoos Schwellbrunn, freuen wir uns auf
Gemeinschaft unter Gleichaltrigen im geschützten Rahmen
unter professioneller Leitung.
Freies Spiel, Spass, Entdeckungen, Geschichten über Natur
und Tier und vieles mehr.
Unsere Spielgruppe bietet zahlreiche Möglichkeiten für die
Entwicklungsförderung von Kindern ab 2.5 Jahren bis zum
Kindergarteneintritt.
Wir freuen uns auf dich Rosmarie Suter und Team

www.naturgwunder-waldspielgruppe.jimdofree.com

071 370 08 28 / 079 565 13 63

Frehner folientechnik

W. Frehner Folientechnik
Wittenberg 310
9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87
Natel 079 351 92 51
Email: info@frehner-folientechnik.ch

www.frefol.ch

- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Individuelles Car-Design
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Oberflächen - Raumgestaltung



Einige Eindrücke vom Betreuungszentrum Risi

1. August, Catering,
Start neue Geschäftsführerin,
schöne Aussicht



Regula Etter
neue Geschäftsführerin

Hausbesichtigung

Mi 18. Sept., 15.00 Uhr
oder auf Anfrage

Wir zeigen Ihnen das Risi
und beantworten Ihre Fragen.

Herzlich willkommen!

Regula Etter
Geschäftsführerin
und das Risi-Team

September

- 11. Sept. Gottesdienst
- 23. Sept. Geburtstagskafi
Aug. & Sept.
- 25. Sept. Drehorgelspiel
Walter Rohner
- 30. Sept. Viehschau

Oktober

- 07. Okt. Lotto
- 09. Okt. Marroni bräteln
- 23. Okt. Gottesdienst
- 30. Okt. Spielnachmittag
mit Konfirmanden

Stiftung Risi
Risi 376
9103 Schwellbrunn
071 353 31 31

www.risi-schwellbrunn.ch



KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



GÄHLER GARTENBAU AG

9103 SCHWELLBRUNN

9100 HERISAU

Tel. 071/352 12 62

Fax. 071/352 15 62



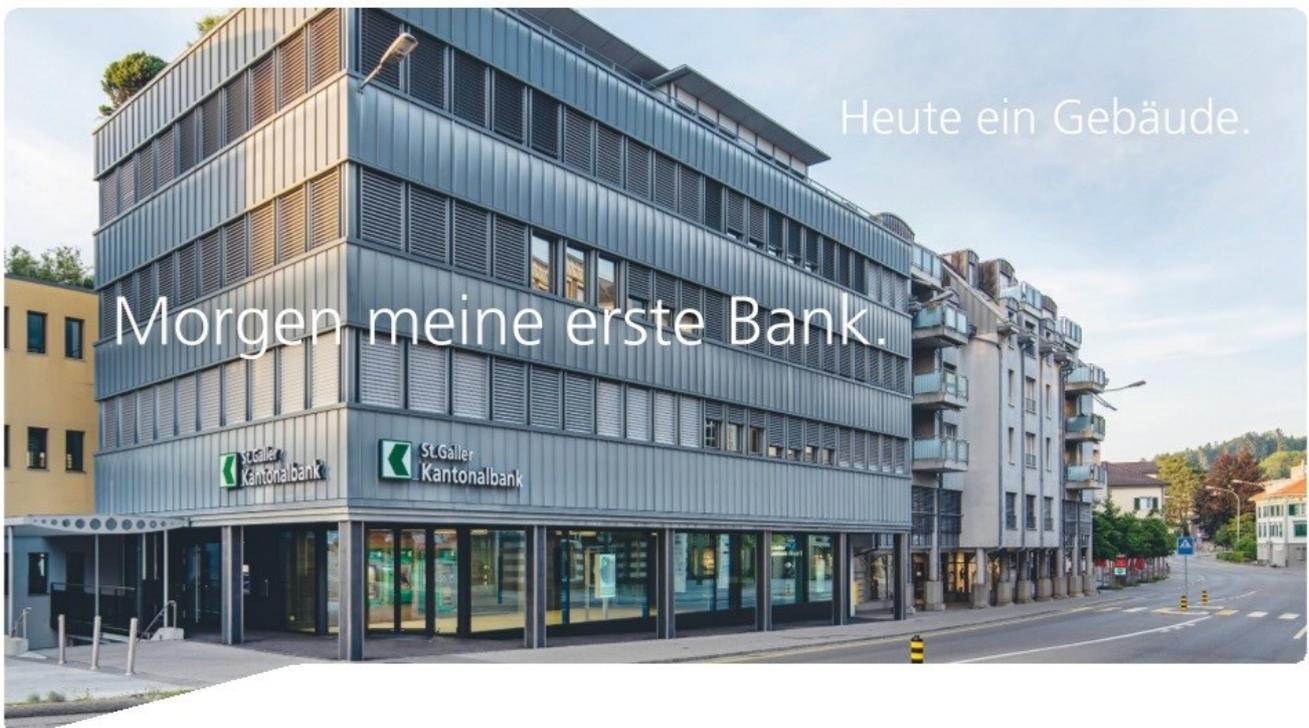
Gartengestaltung
Gartenbau
Gartenunterhalt
Baumpflege



PREISIG

Tiefbau Forstbetrieb AG

Schachen-Herisau • Degersheim



Heute ein Gebäude.

Morgen meine erste Bank.

Zuhören. Verstehen. Neue Möglichkeiten entdecken.
Mit diesen Qualitäten wächst eine Partnerschaft
heran, auf die sich Private und KMU durch und durch
verlassen können. sgkb.ch/herisau

Meine erste Bank.  **St.Galler
Kantonalbank**

Herzliche Einladung zur Eröffnung!

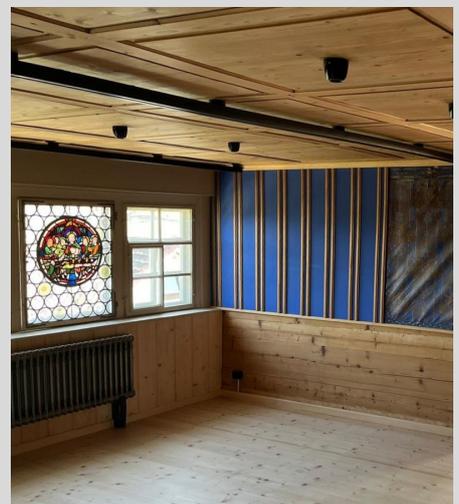


Das Fabrikantenhaus steht kurz vor der Vollendung, und der Stiftungsrat freut sich sehr, Sie bald in den wunderschönen Räumen begrüßen zu dürfen.

Reservieren Sie sich bereits jetzt den
Sonntag, 29.09.2024, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr.

Dann stehen die Türen des Fabrikantenhauses für die Bevölkerung offen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, das in neuem Glanz erstrahlende Fabrikantenhaus Schwellbrunn zu entdecken. Wir freuen uns schon jetzt darauf, allen Interessierten das frisch renovierte Fabrikantenhaus Schwellbrunn zeigen zu können.

*Beste Grüsse
der Stiftungsrat*



Dank den Spenden und den Unterstützungen ist unser Projekt erst möglich. (Spenden können von den Steuern in Abzug gebracht werden)

Möchten auch Sie das Fabrikantenhaus unterstützen? Dann nehmen Sie doch einfach mit Walter Zellweger Kontakt auf. Sie erreichen ihn unter mail@walter-zellweger.ch oder unter 078 886 54 94.

Aus der Schule geplaudert

Schulleitung Claudio Nef

Telefon 071 352 75 81

E-Mail schulleitung@schwellbrunn.ar.ch

Homepage schwellbrunn.ch/schule

In den Medien finden sich seit einigen Monaten auffallend viele Beiträge zu schulischen Themen. Dies, weil sich neu mehrere Landesparteien anhand ihrer Bildungspolitik positionieren wollen (obwohl die Bildung eigentlich unter Kantonshoheit fällt). Schlagwörter wie «Integration», «Noten» oder «Durchlässigkeit» werden teilweise undifferenziert benutzt. Dass jedermann – vor Jahrzehnten – die Schulbank gedrückt hat und darum – auch heute – «Experte» ist, scheint die Sache nicht einfacher zu machen. Unbeeindruckt dieser «Stammtischdiskussionen» entwickelt sich die Schule Schwellbrunn stetig, aber mit Bedacht weiter.

Die wichtigen Lernprozesse finden statt, bevor im klassischen Unterricht eine Prüfung geschrieben oder ein Produkt bewertet wird. Man könnte sagen, dass Noten das Ende des Lernens markieren. Wie wir anlässlich der Elternabende informierten, werden wir den Schülerinnen und Schülern darum ab diesem Schuljahr mehr differenzierte Rückmeldungen anhand einer einheitlichen Bewertungsskala und weniger Noten geben. Dadurch sollen sie mehr Verantwortung für ihr Lernen übernehmen. Und auch die Erziehungsberechtigten werden besser Bescheid wissen, wo ihr Kind steht. Abschaffen werden wir die Noten nicht.

Ebenfalls vereinheitlicht haben wir unsere Hausaufgabenpraxis. In den 1./2. Klassen setzen wir auf aktivierende Wochenhausaufgaben, um Freude zu wecken und Eigenverantwortung zu fördern. Im Zyklus 2 schaffen wir «verordnete» Hausaufgaben grundsätzlich ab. Aufträge im Rahmen der Leseförderung und Vorbereitungen auf Lernkontrollen sind Beispiele von Aufgaben, die jedoch weiterhin auch zu Hause erledigt werden. Zusätzlich halten die Lehrpersonen «freiwilliges» Übungsmaterial bereit, das auf den jeweiligen Lernstand zugeschnitten ist. Um die Selbsteinschätzung und das selbständige Planen zu schulen sowie die Chancengleichheit zu erhöhen, führen wir im Zyklus 2 zudem zwei Lektionen «Lernzeit» ein. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler noch besser auf das Oberstufenmodell mit Lernlandschaft vorbereitet werden, in welchem die Differenzierung und das individuelle Coaching bereits jetzt im Vordergrund stehen. Die Grundansprüche des Lehrplans 21 sollen in allen Zyklen ohne Hausaufgaben erreicht werden können.

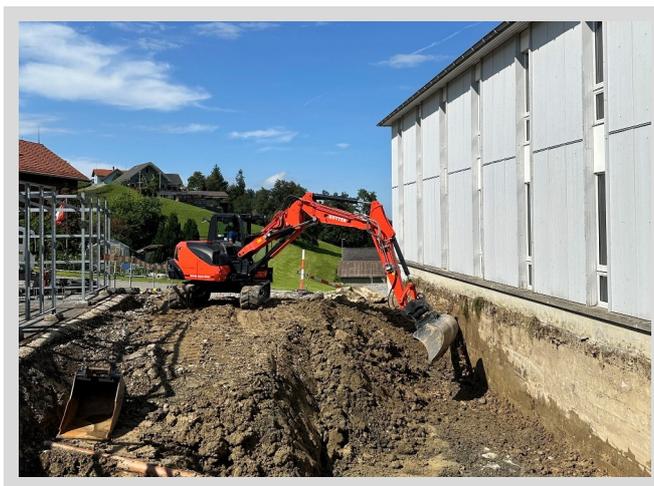
Auch wir haben mit der Mediennutzung der Jugendlichen zu kämpfen. Darum darf das Handy auf den Schularealen nur noch nach Rücksprache mit einer Lehrperson benutzt werden. Wir wollen, dass sich die Schülerinnen und Schüler miteinander unterhalten, sich auf den Unterricht konzentrieren und nicht vom Handy abgelenkt werden (oder noch schlimmer: von der Smartwatch). Sinnvolle Mediennutzung thematisieren wir weiterhin intensiv, dies auch im Umgang mit den Schul-iPads. Für Ihr Vertrauen, liebe Eltern, möchte ich mich einmal mehr herzlich bedanken.

Bauarbeiten im Sommertal

Anfangs August begannen die Bauarbeiten im Sommertal planmässig mit dem Versetzen der Velo-Unterstände. In den Herbstferien werden neue Sicherheitsgläser für das Dach und die Wände geliefert, so dass ab dann die Velo- und Mofasattel trocken bleiben werden. Ebenfalls während den Ferien wird im alten Trakt des Schulhauses ein Lift eingebaut, um dieses barrierefrei zu machen.



Nach dem Versetzen der Veloständer konnte die Baugrube ausgehoben werden. Dabei kamen unerwartet alte Kranfundamente zum Vorschein, die mittels Bagger «weggespitzt» werden mussten. Der Lärm war zwar ohrenbetäubend, die Schülerinnen und Schüler schienen die spannende Baustelle aber trotzdem zu geniessen. Aktuell werden Bohrungen im Rahmen der Mikropfähling durchgeführt. Am 4. September 2024 sollten die Baumeisterarbeiten starten.



Schulbus neu in gelb

Während 16 Jahren betrieben Käthi und Walter Gantenbein den Schulbus für unser Dorf. Zuverlässigkeit stand für das Unternehmerehepaar an oberster Stelle. So verwundert es kaum, dass es in all den Jahren keinen einzigen Unfall gab. Mit den steigenden Schülerzahlen wurde es immer anspruchsvoller, alle Kinder in möglichst kurzer Zeit zu den drei Schulhäusern zu transportieren. Auch diese Herkulesaufgabe

meisterten die beiden mit Bravour.

Seit diesem Schuljahr ist die Firma Kobler aus Gossau für die Schulbustransporte verantwortlich. Der Betrieb ist nach den Sommerferien reibungslos gestartet, was natürlich auch Gantenbeins zu verdanken ist. Käthi Gantenbein wird weiterhin als Fahrerin im Einsatz stehen, Walter Gantenbein zumindest als Stellvertreter. Auch die Planung der Routen kommt einstweilen aus dem Hause Gantenbein.



Anlässlich der Stabsübergabe dankten Roland Danuser (Schulpräsident, Mitte) und Claudio Nef (Schulleitung, nicht auf dem Bild) dem Ehepaar Gantenbein für ihre langjährigen Dienste und hiessen Koblers herzlich willkommen.

Schulhund

Da Corinne Strässle, schulische Heilpädagogin, auch im Zyklus 2 arbeitet, wird Schulhund «Pete» neu im Sommertal anzutreffen sein. Pete absolviert die Ausbildung zum Schulbegleithund. Dank seines speziellen Fells eignet er sich als «Allergiker-Hund». Studien belegen, dass Schulhunde das soziale Klima in einer Klasse verbessern sowie bei Lernenden Stress abbauen und die Motivation fördern können. Dies bestätigte sich im letzten Semester im Schulhaus Weiher.

PET-Exam

Im Kurssystem der Oberstufe wird eine Englischvertiefung angeboten, die mit dem Cambridge-PET-Exam (B1) abgeschlossen werden kann. Julia Zuberbühler, Justine Schaad, Karin Grzyb, Melissa Steingruber, Ramon Nocker, Sarah Gantenbein und Simea Fischer haben die Prüfung allesamt bestanden. Ramon hat sogar auf Stufe B2 (First) abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Personelles

Als Mutterschaftsstellvertretung für Carmen Spreiter, schulische Heilpädagogin im Zyklus 2, konnte Susanne Kiefer aus Schwellbrunn verpflichtet werden. Sie hat ihre Stelle anfangs September angetreten.

Claudio Nef, Schulleiter

Allgemeine Schulanlässe, Ferien und Freitage

Mo, 30.9.	Viehschau und Jahrmarkt (unterrichtsfrei)
Sa, 5.10. – So, 20.10.	Herbstferien
Fr, 1.11.	Stufenkonferenz der Lehrpersonen (unterrichtsfrei)
Do, 14.11.	Zukunftstag
Mo, 18. – Fr, 22.11.	Schulbesuchswoche

Bachwanderung Kindergarten Risi

Wenn es im Kindergarten zu heiss ist, muss der Kindergarten halt nach draussen. Das entschieden die grossen Kindergärtler der Risi in der ersten Schulwoche. Gemeinsam gingen wir am Dienstagnachmittag auf eine Entdeckungsreise dem Bachbett

entlang – auf unsere erste Bachwanderung in diesem Jahr. Barfuss durch das kalte Wasser waten, unter Ästen durch und über Steinbrocken drüber. Es war ein richtiges Abenteuer und ein schönes Eingewöhnen in den grossen Kindergarten.



Startlager der Oberstufe

Die Oberstufe Schwellbrunn reiste zum Start des neuen Schuljahres in die Lenzerheide. Dieses Jahr besonders war die individuelle Anreise der vier Lernteams. Ansonsten standen viele sportliche Aktivitäten sowie das Kennenlernen im Fokus.



Montag, 12. August 2024 - Anreise

Am Montagmorgen trafen wir uns gemütlich um 8 Uhr im Sommertal. Dort gaben wir unser Gepäck ab und bekamen einige Informationen über die Anreise zur Lenzerheide. Als wir loslaufen wollten, fehlte ein Koffer. Also machten wir uns alle auf die Suche. Nach einiger Zeit liefen wir ohne den Koffer los. Aufmerksame Eltern entdeckten das Gepäckstück vor der Kirche, sodass dessen Transport zum Lagerhaus doch noch rechtzeitig sichergestellt werden konnte. Nach diesem Erlebnis liefen wir dann Richtung Degersheim. Auf dem Weg dorthin erhielten wir den Auftrag, aus verschiedenen Naturmaterialien und Personen Buchstaben zu kreieren. Diese ergaben die Worte «Team Orange». Bei Herrn Zweifels Haus angekommen, führte uns der Hausherr durch alle Räume. Wir assen zu Mittag und spielten Exit. Auf unserer Weiterreise spielten wir im Zug weiter. Das Lernteam Rot trafen wir auf dem Weg Richtung Sargans. In

Churwalden angekommen, stiegen wir in den Bus um. Im Lagerhaus erklärte uns der Lagerchef, Herr Leibundgut, die Lagerregeln und es gab noch einen Apéro, weil das bei uns Tradition ist.

Lernteam Orange

Mit Bus, Zug und Postauto ging es über Chur nach Flims. Voller Motivation machten wir uns in neuer Lernteamzusammensetzung auf, um am atemberaubenden Caumasee vorbei zur Aussichtsplattform «il Spir» zu gelangen. Von dieser aus bestaunten wir den Blick in die Ruinaulta. Weiter ging es nach kurzer Mittagsrast und einer Spielpause im Wald zum Crestasee. Dort gönnten wir uns eine kurze und erfrischende Abkühlung. Den Bus gerade noch erwischt, kamen wir im Lagerhaus an. Dort genossen wir ein feines Abendessen und liessen den Abend ausklingen.

Lernteam Blau

Wir versammelten uns beim MZG-Parkplatz und haben die neuen «Erstoberstüfler» begrüsst und aufge-

nommen. Nachher machten wir uns auf den Weg in Richtung Walensee. Dort machten wir eine ausgiebige Wanderung durch Wälder und Wiesen. In Quinten angekommen, haben wir unseren Lunch gegessen und ein erfrischendes Bad im Walensee genommen. Mit dem Schiff ging es dann nach Murg und von dort aus in Richtung Lenzerheide. Dort haben wir die Zimmer im schönen Lagerhaus bezogen und einige gingen noch in den Heidsee baden. Zum Schluss wurden wir von unserem Küchenteam mit einem feinen Abendessen verwöhnt.

Lernteam Rot

Am Montagmorgen fuhr das Lernteam Grün mit dem ÖV über Chur, Thusis und Tiefencastel bis zur Biathlon Arena in Lantsch. Von dort aus liefen die Teenies und ihre Begleiter, Lerncoach Jürg Leibundgut und die neue Sprachlehrerin Svenja Zeller, bis zum Lagerhaus. Dort wurde Mittagspause gemacht und die Zimmer wurden bezogen. Später ging es weiter zum See. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen war der Heidsee eine willkommene Abkühlung.

Lernteam Grün

Dienstag, 13. August 2024 - Wanderung nach Churwalden

Bei einem netten Frühstück stärkten wir unsere Kräfte für den Tag. Nach dem Zimmermachen und Lunchpacken machten wir uns auf. Von unserem Lagerhaus liefen wir über die Spoina, die Alpen Lavoz und Stätz nach Churwalden. Das waren einige Höhenmeter! Als Belohnung konnten wir allein oder zu zweit eine rasante Abfahrt auf der längsten Rodelbahn der Schweiz geniessen. Um uns vom Tag zu erholen und abzukühlen, machten wir noch einen Halt am Heidsee. Zurück im Lagerhaus freuten wir uns auf ein leckeres Abendessen. Darauf folgte ein kämpferisches Ping-Pong-Turnier.

Lernteam Blau

**SCHREINEREI
PLANUNG
BAUFÜHRUNG**

BLUMER

Tel. +41 71 353 04 00
info@blumer-schreinerei.ch
www.blumer-schreinerei.ch

Mittwoch, 14. August 2024 – Teambildung am See

Am Mittwoch stand die Teambildung im Mittelpunkt. Wir waren den ganzen Tag am Heidsee. Dort bauten wir in den Lerngruppen Flosse und absolvierten Team- und Geschicklichkeitsübungen. Um das Floss zu bauen, hatten alle Gruppen dieselben Materialien bekommen: 10 Dachlatten, 5 Militärblachen, 100 Ballone und eine Rolle Schnur. Am Ende gab es viele kreative Ergebnisse, welche besser oder schlechter schwammen. Am Mittag wurden wir vom Küchenteam am See verwöhnt. Später ging es mit den Teamspielen weiter, bei denen man in seiner Gruppe intensiv kommunizieren musste, um die jeweiligen Aufgaben zu lösen. Am Abend stand

mit dem «Kampf der Farben» das Highlight des Lagers an. Das ist ein Quizspiel basierend auf der Fernsehshow «Wer wird Millionär?». Alle Lernteams gaben ihr Bestes, jedoch konnte nur eine Farbe gewinnen und das war Blau!

Lernteam Grün.

Donnerstag, 15. August 2024 – Klettern und Stadtbesichtigung

Für unsere Oberstufe ging es mit dem Bus nach Chur. Der Tag war sehr abwechslungsreich: Sehenswürdigkeiten finden und fotografieren, bouldern und klettern. Heute haben die Lernteams Rot und Grün zuerst die Stadt erkundet und die Lernteams Blau und Orange gingen klettern. Nach dem Lunch wurde getauscht. Die Lernteams in der Stadt be-

kamen je ein Biberli und versuchten, es durch Tauschgeschäfte zu immer wertvolleren oder originelleren Gegenständen zu tauschen. Die Tauschkette und das Endprodukt präsentierten die Teams am Abend.

Lernteam Rot

Freitag, 16. August 2024 – Abreise

Am Morgen mussten wir das Lagerhaus aufräumen. Um 10 Uhr waren wir fertig und sind zur Biathlon Arena spaziert. Dort haben wir Lunch gegessen. Dann fuhren wir mit dem Postauto nach Chur. Von dort aus reisten wir mit Zug und Bus nach Schwellbrunn. Es war ein toller Abschluss eines super Lagers.

Lernteam Orange



Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32

Waldstatt, Tel. 071 351 22 33

www.sturzenegger-metzgerei.ch

Wild(e) Wochen im Ochsen, Wildspezialitäten vom 6.Sept - 30.Okt
Metzgete vom Schwein, vom 1.Nov - 3.Nov und 8.Nov - 10.Nov

Aus der Kirchgemeinde

Kontaktgruppe Schwellbrunn

Christine Scholer, Pfarrerin, 071 350 02 53, christine.scholer@ref-hinterland.ch

Heidi Lutz, Mitglied der Kirchenvorsteherchaft, 071 290 05 04, heidi.lutz@ref-hinterland.ch

Regula Bodenmann, Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Webseite: www.ref-hinterland.ch



Zukunftswerkstatt legt vorläufiges Ergebnis vor

Zwischen Februar 2023 und Mai 2024 haben die Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft, die Pfarrpersonen und der Sozialdiakon sowie zwei Vertreter des Konvents in der Zukunftswerkstatt an zwölf halbtägigen Workshops diskutiert, wohin sich die fusionierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland in den nächsten Jahren entwickeln soll. Dabei hat die Zukunftswerkstatt zwölf Thesen formuliert sowie vier Konzeptentwürfe formuliert.

Die vorläufigen Ergebnisse ihrer Arbeit hat die Zukunftswerkstatt in einer 26-seitigen Broschüre zusammengefasst. Diese Broschüre wurde anfangs Mai 2024 an alle reformierten Haushalte in der Kirchgemeinde geschickt. Dies zusammen mit der Einladung zu Konsultationen in allen vier Dörfern der Kirchgemeinde.

Positive Rückmeldungen

Insgesamt konnten an den vier Veranstaltungen 94 Personen begrüsst werden. Bei allen vier Veranstaltungen herrschte eine ausgesprochen gute Stimmung. Die Moderationsform des World Cafés hat sich bewährt, die Menschen kamen rasch und unkompliziert ins Gespräch. Die Arbeit der Mitglieder der Zukunftswerkstatt wurde positiv gewürdigt, viel Lob erhielt die an alle Haushalte verschickte Broschüre. Ebenfalls gelobt wurde die Durchführung der vier Konsultationsveranstaltungen als Möglichkeit der Mitwirkung für die Kirchenmitglieder.

Wertvolles Stimmungsbild

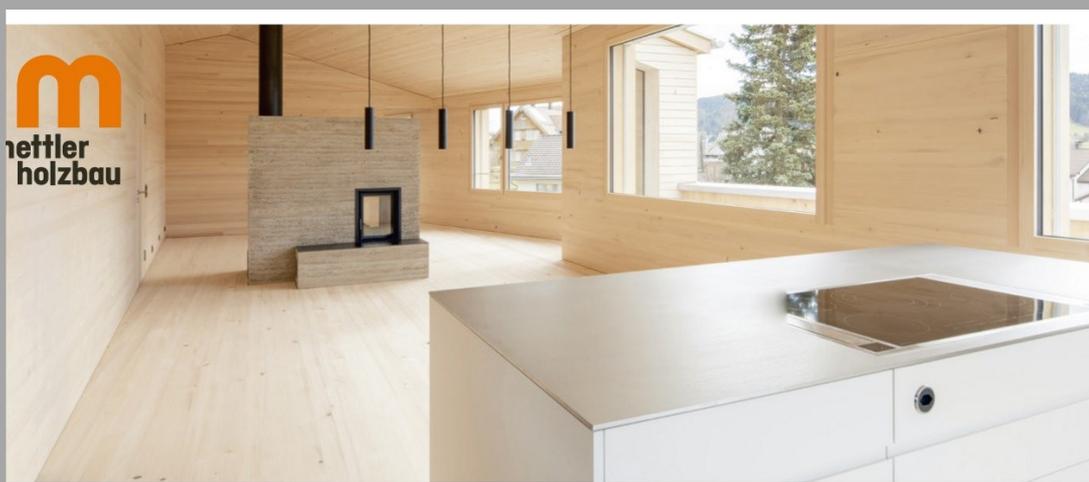
Die Mitglieder der Zukunftswerkstatt haben vor den Sommerferien an einem Workshop die Ergebnisse der Konsultationen gewürdigt. Bei der Durchsicht der Notizen der Gastgeber und Gastgeberinnen an den Tischen ergab sich der Eindruck eines Basars der Partikularinteressen. Bei einigen Themen waren die Teilnehmenden konträrer Meinung. Die meisten der geäusserten Meinungen und Ansichten dürften für die Kirchgemeinde zwar nicht repräsentativ sein, sind aber gleichwohl ein wertvolles Stimmungsbild.

Drei Meinungen waren an mehreren Tischen an mehreren Veranstaltungen zu hören:

- Unterschwellig wurde die Befürchtung geäussert, dass es den Verantwortlichen der Kirchgemeinde nicht gelingen werde, die gute Strategiearbeit nun in die Tat umzusetzen.
- Der Unterschied zwischen reiner Freiwilligenarbeit und Freiwilligenarbeit mit einer Entgeltzahlung wird nicht verstanden.
- Die Erstellung einer Immobilienstrategie und insbesondere die Klärung der Immobiliensituation in Waldstatt wird als dringend angesehen.

Aus der bisher geleisteten Arbeit haben die Mitglieder der Zukunftswerkstatt eine 18 Punkte umfassende Pendenzenliste erarbeitet, für deren Umsetzung die Kirchenvorsteherchaft in den nächsten eineinhalb Jahren verantwortlich sein wird. Über den Stand des Prozesses soll jeweils an den Informationsveranstaltungen im April und im November orientiert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ref-hinterland.ch.



m
mettler
holzbau

BEWUSST
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG

Übersicht über die Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag, 15. September, 10 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Agape-Feier, kath. Chor Peter & Paul und Evang. Singkreis	Pfrn. Esther Furrer Pfr. Reto Oberholzer Pfr. Chris Forster	Herisau
Sonntag, 15. September, 13.30 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst auf dem Hochhamm, Mitwirkung: Jodelchörli Schönengrund-Wald (bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche mit Abendmahl)	Pfrn. Christine Scholer	Hochhamm Schönengrund
Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst mit Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ACK SG/ARAI, Mitwirkung: Musikgesellschaft Waldstatt	Pfrn. Regula Gamp, Birgit Müller, kath. Seelsorgerin, Christiane Schubert, Pastoralamt Bistum St. Gallen, Thomas Fiechter, Neuapostolische Kirche St.Gallen, Jörg Niederer, Evang. Methodistische Kirche St. Gallen	Waldstatt
Sonntag, 29. September, 10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Schönengrund
Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Michael Seitz	Herisau
Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr	Gottesdienst mit anschliessender Tauffeier ab 11.15 Uhr	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr	Gottesdienst Herbsttage Mitwirkung: Band Impuls	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr	Gottesdienst mit Chinderhüeti	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag, 3. November, 10 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zur Reformation	Pfr. Peter Solenthaler	Waldstatt
Sonntag, 3. November, 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Weihnachtspäckli-Aktion, mit anschliessender Tauffeier 11.15 Uhr	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag, 3. November, 10 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zur Reformation	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag, 10. November, 10 Uhr	Gottesdienst mit Chinderhüeti Mitwirkung: Gemischter Chor Ifang	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag, 10. November, 10 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung mit den Schüler*innen der 3. Klasse	Pfrn. Esther Furrer und Elisabeth Schmid, Fachlehrperson Religion	Schönengrund
Freitag, 15. November, 18 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst mit der 2. und 3. Religionsklasse, anschl. Suppenznacht, gekocht von den Schüler*innen	Pfrn. Regula Gamp, Arlette Ambaghsheer und Claudia Balzarek, Fachlehrpersonen Religion	Waldstatt
Sonntag, 17. November, 10 Uhr	Gottesdienst Anders	Ursula Fröhlich, Prädikantin	Herisau
Sonntag, 24. November, 10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Mitwirkung: Flötengruppe Schwellbrunn	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn

Fahrdienst Gottesdienste

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat an bis Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Männerkochen 2024

Unter der Terebinthe*

Wir treffen uns jeweils um 18.30 Uhr in der Küche der Sekundarschule im Schulhaus Ebnet Ost Herisau.

Ein Unkostenbeitrag pro Mann beträgt ca. Fr. 30.-.

Interessierte melden sich bei:

Peter Mühlemann
Tel. 071 351 55 65

Wir freuen uns über neue Teilnehmer.

Nächste Termine:

Freitag, 23. August 2024

Freitag, 8. November 2024



* Die Terebinthe kommt in Palästina in mehreren Arten vor und wird im Alten Testament als grosser Baum beschrieben. Einzelne Bäume oder Haine von Terebinthen markierten in frühisraelitischer Zeit Orte des Kultes, die eine besondere Nähe zu Gottheiten ermöglichten.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

www.ref-hinterland.ch
Kirchenpark

Herzlich
willkommen
im

café

unter den Bäumen

Jeden Montag
von 10.00 - 17.00 Uhr
und jeden Freitag
von 14.00 - 21.00 Uhr

in der **ChupferTrocke**
neben der Kirche Herisau



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen
unterstützt von der Stiftung Fondia und der Steinegg-Stiftung.

Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.

Zum Beispiel mit dem lebenslangen Unterhalt sämtlicher Gebäudetechnik-Installationen.

Oder mit ENERGY LINE, unserem Pikett-Service, mit dem wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da sind.



WWW.SCREENLIGHT.CH



24h ENERGY LINE
0848 841 841
0848 ETAVIS

Schalten Sie uns ein.
www.etavis.ch

ETAVIS 
Samuel Knöpfel, Poststr.10, Herisau
Ein Unternehmen von **VINCI ENERGIES** 

Gottesdienste im Betreuungszentrum Risi

- Mittwoch, 11. September, 15 Uhr mit Pfrn. Christine Scholer
- Mittwoch, 23. Oktober, 15 Uhr mit Pfrn. Christine Scholer
- Mittwoch, 20. November, 15 Uhr mit Pfrn. Christine Scholer

Kolibri Kindergottesdienst

- 22. September
 - 20. Oktober
 - 10. und 24. November
- Sonntags, 10.00 bis 11.00 Uhr, Pfarrhaus Schwellbrunn, für Kinder ab dem 2. Kindergarten. Kontakt: Doris Knöpfel, 076 470 61 52

Fiire mit de Chline mit Tauferinnerungsgottesdienst

Samstag, 23. November 2024, 09.30 Uhr in der Kirche Schwellbrunn, mit anschliessendem gemütlichem Znüni im Kreuz

Jugendgottesdienste

- Donnerstag, 12. September, 17.17 Uhr, Pfr. Peter Solenthaler, Kirche Waldstatt
- Freitag, 20. September, 17.17 Uhr, Pfr. Peter Solenthaler, Kirchgemeindehaus Herisau
- Freitag, 20. September, 18.30 Uhr, Pfrn. Christine Scholer, Kirche Schwellbrunn, anschl. Vespersnack im Pfarrhaus
- Donnerstag, 21. November, 17.17 Uhr, Pfr. Peter Solenthaler, Kirche Waldstatt
- Freitag, 22. November, 18.30 Uhr, Pfrn. Christine Scholer, Kirche Schwellbrunn, anschl. Vspersnack im Pfarrhaus
- Freitag, 22. November, 17.17 Uhr, fr. Peter Solenthaler, Kirchgemeindehaus Herisau

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

- 3. Oktober im Restaurant Storchen
 - 7. November im Betreuungszentrum Risi
- ab 11.30 Uhr, Kontaktperson: Rosmarie Wittenwiler, Tel. 071 352 37 44

Frauengruppe

- Dienstag, 22. Oktober 2024 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schwellbrunn
- Kontaktperson: Bea Gubser, Tel. 071 350 00 35

Seniorinnen- und Seniorenausflug

Donnerstag, 19. September 2024 zur Kartause Ittingen mit Führung und Museumsbesuch, Zwischenhalt beim Stählibuckturm. Abfahrt ab 08.20 Uhr mit Ramsauer Carreisen.

Begleitet durch Pfr. Peter Solenthaler, Rosmarie Waldburger und Heidi Ackermann.

Pilgertage 2024

Die Pilger-Wandertage 2024 finden statt am:

Freitag, 4. Oktober ab 16.00 Uhr bis Montag, 7. Oktober abends.

Begleitet durch Pfrn. Christine Scholer.

Stricken für die Weihnachtspäckli-Aktion

- 14. Oktober
- 28. Oktober
- 11. November

Montags ab 14 Uhr im Pfarrhaus. Kontaktperson: Rosmarie Wittenwiler, Tel. 071 352 37 44

Weihnachtspäckli-Aktion 2024

- Ab Montag, 4. November können vollständige Päckli für Kinder oder Erwachsene im Dorfladen, bei Simone und Peter Raschle, Tel. 071 351 70 07 gekauft werden.
- Montag, 25. November, 17.00 - 18.30 Uhr ist Päckliannahme im Pfarrhaus mit Kaffeestube im Pfarrhaus.

Flyer mit den Angaben für die Päckli können nach den Herbstferien im Dorfladen bezogen oder in der Kirche Schwellbrunn tagsüber geholt werden.

Wer hat Wolle zu Hause?

Die Strickfrauen nehmen für die Weihnachtspäckliaktion 2024 gerne Wolle entgegen.

Kontaktperson: Rosmarie Wittenwiler, Tel. 071 352 37 44

Infoveranstaltung zur Urnenabstimmung vom 24. November 2024

- Montag, 4. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Herisau

Urnenabstimmung

- Samstag, 23. November 2024 10.30 - 11.30 Uhr, vor der Kirche Herisau
- Sonntag, 24. November 2024, 08.15 - 11.00 Uhr, vor der Kirche Herisau 09.15 - 10.45 Uhr, Pfarrhaus Schwellbrunn und Schönengrund 09.30 - 11.00 Uhr, evang.-ref. Kirche Waldstatt

Jugendraum

Jeden Freitag Abend (ausser Schulferien) von 20.00 - 22.30 Uhr im Jugendraum Halden 704, Schwellbrunn

Gemeinsame Stille

jeden Mittwoch Abend (ausser Schulferien) von 18.30 - 19.30 Uhr in der Kirche Schwellbrunn

Begrüssung und Abschied

Es wurden getauft:

- Lara Frischknecht, Tochter von Martin und Rebekka Frischknecht, Sonder 628
 - Rian Ben Scherz, Sohn von Benjamin und Julia Scherz, Vorderer Au 486
- Gott, segne diese Kinder und lasse sie in Liebe aufwachsen.*

Getraut wurden (in Niederbüren):

- Julia und Benjamin Scherz, Vorderer Au 486
- Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Ruthli Wettstein-Mollet, Risi 376, verstorben im 91. Lebensjahr
- Möge ein Engel Gottes dich empfangen. Mögen Engelscharen ein Willkommenslied anstimmen,
möge Gott dich hüllen in den Mantel seiner Liebe.

Abwesenheit

Pfarrerin Christine Scholer ist vom 5. - 13. Oktober abwesend.

Wer die Vertretung für Beerdigungen in dieser Zeit ist, erfahren Sie zu gegebener Zeit auf der Webseite unter: Was tun bei...Todesfall.

Katholische Kirchgemeinde

Pfarrereigruppe Schwellbrunn – Ansprechpersonen
 Claudia Balzarek 071 352 11 38
 Seelsorgeteam der Pfarrei – So sind wir erreichbar:
 Pfarrer Reto Oberholzer (bis 20.Okt.) 071 351 11 43
 Beatrix Baur-Fuchs 071 556 18 31
 (Ansprechperson für Schwellbrunn)
 Birgit Müller 071 556 18 30
 Iris Schmid Hochreutener 071 350 06 81
 Juliane Schulz 071 350 04 42
 Rebekka Jäger 071 556 18 34

Sekretariat:
 Martina Thür 071 351 55 82
 Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst



In diesem Familiengottesdienst bedanken wir uns für das, was uns immer wieder geschenkt ist – was wir immer wieder ernten dürfen in unserem Leben.
 Im Anschluss findet das Church-Food-Festival statt. Sie sind herzlich eingeladen, uns mit Ihren mitgebrachten Speisen zu verwöhnen. Gemeinsam wollen wir Zeit miteinander verbringen – Gemeinschaft erfahren – Essen und teilen und uns so nähren an Körper und Seele.
 Für die kleineren Gäste ist mit Aktivitäten für Spass gesorgt.

Wir freuen uns auf tolle und bereichernde Begegnungen.

*Für das Seelsorgeteam,
 Beatrix Baur-Fuchs*

Besondere Gottesdienste in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit	
15. Sept	10.00 Uhr, ökum. Bettgottesdienst, ref. Kirche Herisau 10.00 Uhr, ökum. Bettgottesdienst, Waldstatt
22. Sept.	Erntedank Familiengottesdienste 8.45 Uhr, katholische Kirche Waldstatt 10.00 Uhr, katholische Kirche Herisau
Chinderfiir Waldstatt (ökumenisch) / Herisau	
26. Sept.	Ökum. Chinderfiir 16.30 Uhr, ref. Kirche Waldstatt
Anlässe in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit	
15. Sept.	Jugendfiir für Jugendliche und junge Erwachsene (Jahrgänge 1994-2012) 17.00, Kath. Kirche Herisau Gemeinsam fragen wir warum Gottesdienste so sind, wie sie daher kommen und warum manchmal alles etwas steif ist. Und vieles mehr! Danach Pizzaessen im Pfarreiheim.
18. Sept.	Bunter Kindernachmittag «Surprise» 14.00-17.00 Uhr Für Kinder im Kindergarten und bis zur dritten Klasse Anmeldungen bis 14. Sept. an Beatrix Baur-Fuchs, beatrix.baur@kath-herisau.ch oder 078 861 75 93
3. Okt.	Trauercafé Appenzeller Hinterland 17.00-18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau
23. Okt.	Kreativzeit für Schüler*innen der Mittelstufe 14.00-17.00 Uhr, Pfarreiheim Herisau
26. Okt. 27. Okt.	Gottesdienste mit Totengedenken 18.30 Uhr, Kirche Waldstatt 10.00 Uhr, Kirche Herisau
2. Nov.	Fondueplausch JuBla, abends

3. Nov.	Gottesdienst zum Fest der Freundschaft 10.00 Uhr, kath. Kirche Herisau Anschliessend Köstlichkeiten aus aller Welt im Pfarreiheim
6. / 13. / 20. / 27. Nov.	Exerzitien im Alltag 19.00 Uhr, Pfarreiheim Herisau Anmeldungen bis 3.11. an beatrix.baur@kath-herisau.ch / 078 861 75 93
7. Nov.	Trauercafé Appenzeller Hinterland 17.00-18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau
8. Nov.	Martinsfeier mit Laternenumzug 17.30 Uhr, Kath. Kirche Waldstatt
Frauengemeinschaft	
20. Sept.	Besichtigung Appenzeller Alpenbitter Geführter Rundgang durch die Kräuterwelt, Infos zu Brenntradition und Herstellung des geschmacksintensiven Getränks, Möglichkeit zum Einkauf der verschiedenen Spezialitäten. Abfahrt: 13.58 Uhr / Rückkehr ca. 18.00 Uhr Kosten für Mitglieder: 5.00 Fr. / Nichtmitglieder 10.00 Fr. Billett bitte selbst lösen Anmeldung bis 16. Sept. an Gabriela Hutter, 079 279 05 65 oder über www.fg-herisau.ch
7. oder 21. Okt.	Töpfern von glänzenden Windlichtern Treffpunkt: 19.00 Uhr, «Töpfer», Burghalden 4, Herisau Kosten für Kurs und Material: Mitglieder: 55.00 Fr. / Nichtmitglieder: 65.00 Fr. Anmeldung bis 7. Okt. an Gabriela Hutter, 079 279 05 55 oder über www.fg-herisau.ch
9. Nov.	Theater Rugelimuzz Herzliche Einladung zu einem spannenden Kasperltheater-Nachmittag. Vorführung: 14.00 Uhr (Türöffnung 13.00 Uhr) Vorführung: 15.30 Uhr (Türöffnung 15.10 Uhr) Eintritt 5 Fr. / Person, empfohlen für Zuschauende ab 4 Jahren
Weitere Details zu den Veranstaltungen der Frauengemeinschaft finden Sie auf: www.fg-herisau.ch	
Information finden Sie auch im Pfarreiforum und auf der Homepage www.kath-herisau.ch	

**Ernte teilen - Zeit teilen
miteinander essen**

**Familiengottesdienst zum
Erntedank**
Sonntag 22. September 2024
Katholische Kirche Herisau
10.00 Uhr

**Danach Church-Food-Festival
für Gross und Klein im Pfarreiheim**



Gruppe „Lebendige Gottesdienste“
Beatrix Baur-Fuchs, 078 861 75 93
Beatrix.baur@kath-herisau.ch

Die Katholische Pfarrei
Peter und Paul
HERISAU • WÄLDERSCH • SOLOTHURN



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Anmeldung zum
VORTRAG
071 353 50 30
info@ar.prosenectute.ch

Wir laden Sie ein, den spannenden Vortrag von Heinz Rügger, Theologe, Ethiker und Gerontologe, zu besuchen:
**„Sterben ist gesund“
zum lebensfreundlichen Umgang mit der eigenen Endlichkeit**

Ein internationaler Expertenbericht kommt zur Überzeugung: «Sterben ist gesund». Das ist eine Herausforderung an eine Kultur, die Sterben meist als etwas Pathologisches ansieht. Die Provokation dieses Satzes regt an, im Geiste von Palliative Care über Formen eines lebensfreundlichen Umgangs mit unserer Endlichkeit nachzudenken. Wer sich bewusst ist, dass seine Tage gezählt sind, dessen Tage zählen auch etwas und wollen ganz auskostet werden.

Montag, 11. November 2024, 14.00 Uhr, Lindensaal Teufen
Türöffnung 30 Minuten vor Beginn
Kosten: freiwillige Kollekte

Appenzell
Ausserrhoden

25 Jahre Schwellbrunner Mountainbike-Event



In den 80er und 90er-Jahren existierten in der Ostschweiz verschiedene Veloanlässe für „Gümmeler“, d.h. auf Verkehrsstrassen durch das Appenzellerland, oftmals über die Schwägälp. Mountainbikes waren erst wenige unterwegs, der Trend jedoch offensichtlich. An der Hauptversammlung der Männerriege vom 20. November 1998 im Störchli wurde die Idee eingebracht, etwas ähnliches für den aufstrebenden Mountainbikesport ins Leben zu rufen. Die malerischen Landschaften rund um Schwellbrunn sind dafür geradezu geschaffen. In der Folge stimmte die Versammlung einem Pilotversuch zu. Die Männerriegler waren sich einig, es sollte kein Rennen sein, sondern eine sporttouristische Veranstaltung für alle, welche zusammen mit Arbeitskollegen, Freunden, Familie oder auch alleine auf dem Bike die wunderschöne Region erleben möchten. Es soll ein „gefreuter“, gut organisierter Anlass sein, bei dem Freude und auch Stolz über die erbrachte Leistung im Vordergrund stehen.

Bereits die erste Austragung am 14. August 1999 mit 70 Teilnehmenden wurde als grosser Erfolg erlebt. Die gute Stimmung und die vielen lobenden

Rückmeldungen motivierten uns weiterzumachen – nicht nur einmal, sondern immer wieder.

Zunehmend entstand in Schwellbrunn ein Anlass, welcher mittlerweile über die Region hinaus bekannt ist. In der Mountainbikeszene sprechen viele vom „Schwellbrunner“. So trifft man sich traditionellerweise am letzten Samstag in den Sommerferien in Schwellbrunn zu einer entspannten Biketour. Die jedes Jahr wechselnden Routen verleihen dem Anlass einen besonderen Reiz, vielleicht gar ein Hauch von Unbekanntem. Klar ist einzig: am Schluss geht es immer hinauf nach Schwellbrunn.

Am Samstag 10. August 2024 war es wieder soweit, wir durften zum 25. Mal Bikerinnen und Biker in Schwellbrunn begrüssen, fast 800 waren es. Sie stammen aus der ganzen Ostschweiz, einige auch aus dem Bündnerland, der Inner- und der Mittelschweiz und dem Mittelland, vereinzelt sogar aus dem angrenzenden Ausland. Etliche sind seit Beginn immer dabei.

Einmal mehr war Petrus den Männerrieglern resp. den Bikenden wohlgesinnt und stellte wunderschönes Wetter bereit. Da weitere Anhaltspunkte ebenfalls

auf eine hohe Teilnehmerzahl hinwiesen, entschieden wir kurzfristig für einen früheren Arbeitsbeginn am Samstagmorgen. Wir wollten um 6:00 bereit sein und sicherstellen, dass die Teilnehmenden die Streckenkarte ohne Wartezeiten beziehen und zur gewünschten Tour starten konnten. Dies funktionierte perfekt.

Erstmals standen 4 Routen zwischen 20km und 66km zur Verfügung. Die Familienstrecke führte hinab zur Kantons- und über den Fuchsacker zurück nach Schwellbrunn. Die „Classic West“ über den „Wimpfel“ und „Köbelisberg“ resp. die „Classic Ost“ über die „Mistelegg“ und den „Hochhamm“ zurück nach Schwellbrunn. Herausfordernd war die „Challenge-Route“ welche die beiden „Classic-Routen“ in sich vereinigte.

Einmal mehr herrschte in der Festwirtschaft am Ziel eine fröhliche Stimmung. Zufriedenheit und Stolz über die erbrachte Leistung waren allgegenwärtig, ebenso die sehr vielen positiven Rück-







Landmaschinen AG
9103 Schwellbrunn





meldungen. Was gibt es Schöneres als die vielen zufriedenen Gesichter? Ein wunderschöner Lohn für den riesigen Aufwand. Traditionsgemäss durften zum Abschied alle Teilnehmenden ein feines Produkt von heimischen Landwirtschaftsbetrieben mit auf den Heimweg nehmen. Das vielseitige und sehr geschätzte Angebot (Konfitüre, Löwenzahnhonig, Apfelringli, Guetzli, Schwellbrunner Bergkäse...) machte die Auswahl niemandem leicht.

Hinter „unserem“ Event steckt sehr viel Arbeit. Ohne ein perfekt harmonisierendes Team und ein verantwortungsvolles

Verhalten gegenüber allen Interessensgruppen wären 25 erfolgreiche Austragungen kaum möglich. Die Männerriege ist deshalb sehr dankbar, dass sie auf ein eingespieltes Team von 60 Helfenden zählen darf. Ergänzend zu den Männerrieglern wirken viele Angehörige und weitere treue Helferinnen und Helfer mit. Viele Schwellbrunnerinnen backen wahre Köstlichkeiten für das Dessertbuffet der Festwirtschaft. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, allen für das riesige Engagement und die tolle Zusammenarbeit auch an dieser Stelle ganz herzlich zu danken. Ein weiteres

Dankeschön adressieren wir an die vielen Grundeigentümer und die Behörden, welche dem Schwellbrunner Mountainbike-Event stets mit viel Wohlwollen begegnen.

Nach dem Bike-Event ist vor dem Bike-Event. Wir freuen uns bereits heute auf den 26. Schwellbrunner Mountainbike-Event, am Samstag 9. August 2025.

*Männerriege Schwellbrunn
Bruno Tobler, OK-Präsident*





verkehrsverein
schwellbrunn



JASSWOCH SCHWELLBRUNN

26. Okt. – 1. Nov. 2024

**Der Verkehrsverein Schwellbrunn organisiert
eine Jasswoche in Schwellbrunn.**

Ein Handjass mit zugelosten Partnern.
Das beste Resultat zählt.
Einsatz: Fr. 10.– pro Person

Gejasst wird in unten aufgeführten Restaurants:

Restaurant	Wochentag	13:30 Uhr	20:00 Uhr
Fuchsacker	Sa 26. Oktober	X	X
Störchli	So 27. Oktober	X	X
Löwen	Mo 28. Oktober	X	X
Ochsen	Di 29. Oktober	X	X
Sitz, ink. Jugendjass	Mi 30. Oktober	X	X
Hirschen	Do 31. Oktober	X	X
Landscheide	Fr 1. November	X	X

1. Preis: Fr. 300.– Appenzeller Tourismus Gutschein
Viele weitere attraktive Preise zu gewinnen.

Weitere Infos: www.schwellbrunn.ch/jasswoche

Das Rangverlesen findet am Weihnachtsmarkt 30. November 2024
um 16:00 Uhr beim Stand vom Verkehrsverein statt.

Der Verkehrsverein freut sich auf viele jassfreudige Frauen und Männer

Jugendjass am Mittwoch 30. Oktober um 13:30 Uhr im Restaurant Sitz, Einsatz 5.–

Dörflifest 2024

Bei schönstem Wetter fand am letzten Wochenende der Sommerferien, einmal mehr das alljährliche Dörflifest statt. Auch in diesem Jahr war der Besucheraufmarsch im Dorf gross. Organisiert wird das Dörflifest vom Verkehrsverein bzw. vom zuständigen OK, zusammen mit den hiesigen Vereinen.

Verschiedene Attraktionen für Jung und Alt standen auf dem Programm. Die Kinder durften sich beim Büchschenschiessen des Elternforums oder am XXL-Töggelikasten messen. Die Bibliothek führte in der Kirche mit viel Engagement ein herziges und spannendes Kasperltheater auf. Es wurde mit grossem Applaus verdankt. In den verschiedenen Beizli sorgten die Vereine für Speis und Trank, mit einem vielfältigen und feinen Angebot, das auf grossen Anklang stiess. Im Einsatz standen die

Brunnenkorporation, das Elternforum, die Skillift AG, die Frauenriege des Turnvereins, die Musikgesellschaft, die Landfrauen/der landwirtschaftliche Verein, die Kirchgemeinde und der Gewerbeverein. Das Ländlertrio Werner Nef – Köbi Alder sorgte für die musikalische Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung.

Es darf wiederum auf ein sehr schönes Dörflifest zurückgeblückt werden. Der Verkehrsverein dankt allen mitwirkenden Vereinen mit ihren eifrigen Helferinnen und Helfern und freut sich bereits jetzt auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr.

Verkehrsverein Schwellbrunn

Rückblick Buremusigträfte

400 Kafi Luz, dafür nicht ganz so viele Soft Ice am vierten Buremusigträfte in Schwellbrunn

Auf vier Freiluftbühnen im autofreien Schwellbrunner Dorfkern wurde am Sonntag von morgens bis abends im Halbstundentakt Musig vom Feinsten geboten.

Formationen aus der ganzen Schweiz spielten auf. Viele bereits zum zweiten, dritten oder sogar vierten Mal dabei – alle kommen gerne wieder in eines der schönsten Dörfer der Schweiz. Jede Formation trat auf den drei unterschiedlichen Bühnen auf und sobald das Wetter es zulies, wurde kurzerhand auch auf der Strasse zwischen den wunderschönen Appenzeller Häusern gespielt. Genau das macht das Buremusigträfte aus, Musikantinnen und Musikanten mit Herzblut, die ihr Publikum mitreissen und weder auf Strom noch Verstärker angewiesen sind. Auf der offenen Bühne sang das Gofechörl Schwellbrunn Zäuerli und Lieder, die das Publikum begeisterten und bei vielen Erinnerungen weckten.

Neben der Musik gehört auch das gemütliche Beisammensein zum Buremusigträfte dazu. Wärschafte Chähörnli, Schlorzifladen, Bier und Saft und eben der Luz sorgten für zufriedene Gesichter in den verschiedenen Festzelten.

Höhepunkt war der Gesamtchor mit dem Stück «Am Buremusigträfte z'Schwellbrunn», orchestriert vom musikalischen Leiter Armando Cozzi: Eindrücklich und ergreifend das Zusammenspiel der unterschiedlichen Formationen! Extra für das Buremusigträfte wurde 2018 das Stück vom bekannten Komponisten René Sollberger geschrieben.

Das Echo der Musikformationen sowie von Besucherinnen und Besucher war klar: Das Buremusigträfte wird sehr geschätzt und wird hoffentlich in zwei Jahren wieder stattfinden. Dafür reist man gerne von Bern, Luzern, Graubünden an.

Ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die grosszügigen Sponsoren und die verständnisvollen Anwohnerinnen und Anwohner wäre ein solcher Anlass nicht möglich – vom Organisationskomitee daher ein ganz grosses Dankeschön an dieser Stelle!



Bilder: Martin und Elisabeth Weidmann



Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
knoepfelbau.ch 9103 Schwellbrunn

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen



!Save the Date!
18. Januar 2025

Unterhaltung 13.30 /20 Uhr

Motto:

Wetten Dass..? Zum allerletzten Mal

Sunshine
COIFFURE

Daniela Hinnen
T. 071 351 31 68

Dorf 51
9103 Schwellbrunn



2. Plausch Faustballturnier

Wann: Samstag, 28. September 2024

Wo: MZG Schwellbrunn

Wer darf teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder, pro Mannschaft ist nur 1 lizenziertes Faustballspieler erlaubt.

Kategorien (Spieler, Feldgrösse, Jahrgang):

- Mini (2 Spieler, Badmintonfeld, max. 2013)
- Schüler/innen (4 Spieler, Volleyballfeld, max. 2008)
- Erwachsene (4 Spieler, Ganze Halle, 3 Stärkeklassen)

Anmelden:

Anmelden könnt ihr euch bequem online. Scanne dafür den QR-Code!
Neu auch als Einzelperson möglich! Gruppen werden dann von uns erstellt.

Anmeldefrist: Sonntag, 14. September 2024

Weitere Informationen & Regeln:

Informationen über Spielmodus, Startgeld und Teilnahmebedingungen findet Ihr online auf unserer Website (fb-schwellbrunn.ch) oder über den QR-Code.

Kontakt bei Fragen: faustball.schwellbrunn@gmx.ch

Direktlink (Anmeldung): www.tournify.de/live/faustballturnier2024

Neu!!!
Anmeldung als
Einzelperson
möglich

Probetrainings

18. + 25. September

Mini + Schüler/innen:

17:30 – 19:00

Erwachsene:

19:00 – ca. 20:30

**Zur online
Anmeldung!**



OFFICIAL FAUSTBALL WORLD
CHAMPIONSHIP 2019

7 DAS SIEBEN-FRAGEN- INTERVIEW DES SCHWELLBRUNNER GEWERBES FRAGEN

In dieser Ausgabe:

FD FREHNER
TRANSPORTE | KRANARBEITEN

Halden 1050, 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 65 42



Heinz Kuratli, Röbi Kuratli, Rolf Rusch, Rolf Baumann, Andi Brülisauer, Remo Frehner, Peter Frehner (von links).
Nicht auf dem Bild: Pascal Isenring.

- 1 *Seit wann gibt es Ihre Firma und wem gehört sie?*
 - › Firmengründung 1958 durch Jakob Frehner.
 - › Anfänglich Tiertransporte mit Jeep und Anhänger.
 - › Eigentümer seit Januar 2021: Remo Frehner.
- 2 *Was macht Ihren Betrieb einzigartig?*
 - › Langjährige Mitarbeiter, welche innovativ und mit ganzem Herz das Unternehmen vorantreiben.
 - › Starke Kundennähe, da die Geschäftsleitung auch an der Front mitwirkt.
 - › Ausgeprägter Teamgeist.
- 3 *Was produzieren Sie oder was bieten Sie an?*
 - › Dienstleistungen im Bereich Kranarbeiten und Transporte.
 - › Liefern von eigens gelagertem Humus / Champi-hum.
 - › Den Betrieb eines Winterdienstes im und rund ums Dorf.
- 4 *Welche Werte pflegt Ihre Firma?*
 - › Schenke kleinen Dinge grosse Beachtung.
 - › Das grösste Kapital der Firma sind unsere Mitarbeiter.
- 5 *Was schätzen Sie am Standort Schwellbrunn?*
 - › Idealer Ausgangspunkt in alle Richtungen.
- 6 *Wie viele Mitarbeitende beschäftigen Sie in welchen Berufen?*
 - › Chauffeur/Kranführer: 8/100 %.
 - › Disponentin: 1/100 %.
 - › Administration: 1/30%.
- 7 *Welches ist derzeit Ihre grösste Herausforderung als Unternehmer oder Unternehmerin?*
 - › In der kurzlebigen Zeit eine tägliche Auslastung des Fuhrparks zu erreichen.
 - › Steigende Energiekosten.

Aus der Bibliothek

«Die Biblio kasperlt» am Dörflifest

Auch dieses Jahr war das Kasperleteam der Bibliothek am Dörflifest präsent. Das Stück

«Vo der entführte Grossmuetter und ihrem wunderbare Kuecherezept» fand bei Gross und Klein Anklang. Und Hand aufs Herz: Das Kasperleteam hatte wahrscheinlich ebenso grossen Spass wie die jungen Zuschauer und Zuschauerinnen.



Preisverlosung Lesesommer der Appenzeller Bibliotheken 2024

Über den Lesesommer der Appenzeller Bibliotheken (24.06. – 18.08.) wurde schon in der vorherigen Ausgabe berichtet. Die Verlosung fand am Donnerstagnachmittag, 29. August, in der Bibliothek statt. Neben acht Hauptpreisen wurden allen anwesenden Kindern und Jugendlichen, die am Wettbewerb teilgenommen hatten, Trostpreise verliehen, so dass niemand enttäuscht nach Hause gehen musste. 62 Kinder gaben einen gültigen Lesepass ab. Es nahmen Lernende aller drei Zyklen teil

Folgende Teilnehmer und Teilnehmerinnen gewannen einer der Hauptpreise:

1. Preis	Aaron Näf	Gutschein Säntispark
2. Preis	Manuel Suter	Gutschein Zürich Zoo
3. Preis	Nick Rechsteiner	Technorama Eintritte
4. Preis	Alina Mock	Mehrfahrtenkarte Trampolinpark
5./6. Preis	Melina Gilgen / Emily Gilgen	Kinogutscheine
7./8. Preis	Marisa Wehrlin / Andrin Preisig	Büchergutscheine

Im Anschluss an die Verlosung gab es für alle Anwesenden ein Glacé.



Puppentheater Balgach in Schwellbrunn

Das Jubiläumsjahr ist schon weit fortgeschritten, aber ein weiteres Highlight wartet auf kleinere und grössere Kinder.

Am 30. Oktober, von 14.30 – 15.30 Uhr, findet in der Aula Sormalental eine Aufführung des Puppentheaters Balgach statt. Es handelt sich um eine modernisierte und adaptierte Fassung der «Bremer Stadtmusikanten».

Der Eintritt ist frei. Kleinere Kinder bis zu sechs Jahren müssen in Begleitung einer erwachsenen Person oder eines älteren Geschwisters sein.

Erzählnacht, 8. November 2024, 19.30 Uhr

Die Schweizer Erzählnacht gehört mit über 700 Veranstaltungen jedes Jahr zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz. Während eines Abends erleben in der ganzen Schweiz Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Kraft von Geschichten. Das gemeinsame Erlebnis bleibt in Erinnerung und vermittelt lustvoll die Freude am Lesen.



Das diesjährige Motto lautet **«Traumwelten»**.

Auch bei uns findet ab **19.30 Uhr** ein Erwachsenenprogramm statt. Zu viel sei nicht verraten, aber lassen Sie sich für kurze Zeit in eine Traumwelt entführen. Auch für das leibliche Wohl ist im Anschluss gesorgt.

Details zur Veranstaltung werden im Oktober bekanntgegeben.

Malwettbewerb

Auf den Schreibwettbewerb folgt nun der Malwettbewerb, damit die kreativen Geschichten auch die entsprechenden Illustrationen erhalten.

In der ersten Oktoberwoche werden die Wettbewerbsflyer im Rahmen der Schulausleihen in allen drei Zyklen verteilt. Auch die Kindergärten werden mit den Wettbewerbsflyern bedient, die natürlich auch in der Bibliothek aufliegen.

Einreichungsfrist ist der **14. Januar 2025**. Am **15. Februar 2025** findet die Preisverleihung in der Bibliothek statt. Eine dreiköpfige Jury wird die eingegangenen «Meisterwerke» begutachten.

Save the Date

Nicht vergessen! Am **18. September** findet um **09.30 Uhr** der Buchstart für die Kleinsten in der Bibliothek statt.

Ihr Blind Date with a Book

Sie haben bestimmt schon gesehen, dass im Aktuellgestell lauter verpackte Bücher mit ein paar Hinweisen zum Inhalt stehen. Lassen Sie sich von einem Buch überraschen, dessen Inhalt sich Ihnen erst zu Hause nach dem Auspacken eröffnet.

Falls das Buch dann gar nicht passen sollte, bringen Sie es zurück und gehen ein neues «Blind Date» ein. Und wenn Sie nicht so experimentierfreudig, aber doch etwas ratlos vor den vollen Büchergestellen sind, lassen Sie sich von uns beraten. Denn dazu sind wir da!

*Wie auch immer: Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bibliotheksteam*

Keine Idee, was lesen?

Auf www.buchpunkt.ch können Sie sich von unseren persönlichen Buchtipps verführen lassen!

Bei uns finden Sie:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten
- ..und vieles mehr!

buch punkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch



Gebäudetechnik die sich auszahlt. Das Komplettpaket für das Zuhause.



Sanitär



Heizung



Solar



Klima

Hablützel
Gebäudetechnik AG

info@habluetzel.ag
www.habluetzel.ag

Feldstrasse 42
9113 Degersheim

St. Gallerstrasse 26
9100 Herisau

Oberstrasse 141
9000 St. Gallen

Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe



Vertrauen ist gut. Die Mobiliar ist besser.

Ivan Sachsenmaier, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 30 47, ivan.sachsenmaier@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Turnfestsieg in Arbon

Am Wochenende vom 29. bis 30. Juni 2024 nahm die Aktivriege des Turnvereins Schwellbrunn erfolgreich am Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon teil. Mit dem Turnfestsieg konnte ein grosser Erfolg gefeiert werden.



Der Samstag stand ganz im Zeichen des Vereinswettkampfs und dem Messen mit den anderen Vereinen. Die Aktivriege startete am Nachmittag mit dem ersten Teil des dreiteiligen Vereinswettkampfs. Die von Wendel Preisig trainierten Barrenturner waren als erste an der Reihe und zeigten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, welches mit der soliden Note von 8.75 bewertet wurde. Unter der Leitung von Schweizermeister Stefan Reutegger hoben die starken Steinheber eine glatte 10.00 heraus. Zum Abschluss erreichten die flinken Allrounder, trainiert von Andreas Reutegger mit einer guten Leistung eine Note von 10.00. Somit ergab sich die Schlussnote von 28.75, was den Turnfestsieg in der 5. Stärkeklasse bedeutete.

Nun konnten die Turner das gut organisierte Turnfest richtig auskosten - es wurde getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden.

*Für den Turnverein
Pirmin Jud*

Hallenfussball- Turnier



25. - 27. Oktober 2024
Schwellbrunn
Im Mehrzweckgebäude

Teilnahme:

In Schwellbrunn wohnhafte Personen oder einem Schwellbrunner Verein angehörende Mitglieder sowie Firmen (Sitz in Schwellbrunn)

Kategorien:

- Minis (Jahrgang 2015 und jünger; „gemischt“)
- Schülerinnen (bis Jahrgang 2009)
- Schüler (bis Jahrgang 2009)
- Damen
- Herren
- Sie & Er
- Firmen / Vereine / Plausch

Anmeldung:

bis 11. Oktober 2024
pri.preisig@hotmail.com

MIT BARBETRIEB!!

Auf Ihre Teilnahme freut sich der **Turnverein Schwellbrunn**

WIR VERSTEHEN WIE ENERGIE, VERKEHR UND DATEN FLIESSEN

Wir sind schweizweit der kompetente, zuverlässige Gesprächspartner für die öffentliche Infrastruktur und bieten Gesamtlösungen aus einer Hand in den Bereichen Energie, Verkehr und Telecom.



Kummler+Matter EVT AG
Industriestrasse 15
9015 St. Gallen

T +41 71 314 64 00
stgallen@kuma-evt.ch
kuma-evt.ch



Mai - Oktober
täglich offen von 10.00 - 19.00 Uhr
und auf Reservation

13. September Wine & Dine

31. Dezember Wine & Dine «Special»



«Dank dem Rotkreuz-Fahrdienst
bleibe ich mobil und
komme sicher ans Ziel.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/fahrdienst
071 352 11 50

Begleitet unterwegs.
Brauchen auch Sie Unterstützung?

Wir sind für Sie da.



Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Kanalservice Strassenreinigung Entsorgung



Herisau • St. Gallen • Gossau • Waldstatt

24-Stunden-Notfalldienst ☎ +41 71 351 28 87

Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe

Elternforum Schwellbrunn



MFM - Projekt Mädchen, Frauen, meine Tage

Das MFM-Projekt® ist ein sexualpädagogisches Projekt mit einem Workshop für 10-12jährige Mädchen oder Jungen und einem Vortrag für die Eltern.

Das Elfo Schwellbrunn organisiert den Mädchenworkshop:

Inhalt des Mädchenprojekts

Elternvortrag „Wenn Mädchen Frauen werden“: Nebst Informationen zum MFM-Projekt® erwartet Sie ein neuartiger Blick auf den weiblichen Zyklus sowie Tipps und Erfahrungen zum Thema der (ersten) Menstruation und der Pubertät.

Mädchenworkshop „Die Zyklus-Show“: In einer spannenden Show mit viel Musik und Material erfährst du, was in deinem Körper passiert, wenn du eine Frau wirst und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Gemeinsam machen wir uns auf die Reise und du erlebst, wie sich die Östrogen-Freundinnen in deinem Körper für dein Wohl einsetzen, wie die Eizelle jeden Monat ihren Sprung ins grosse Abenteuer wagt und was das Progesteron-Team in deinem Körper immer wieder neu vorbereitet. Lass dich überraschen!

Zielgruppe

Mädchen im Alter von 10-12 Jahren, ihre Mütter und Väter, Grosseltern und interessierte Erwachsene.

Leitung

Rahel Gugger, Kursleiterin MFM-Projekt

Datum des Elternvortrags „Wenn Mädchen Frauen werden“

Donnerstag 13. Februar 2025 Zeit 19:30 bis 21:30 Uhr

Datum des Mädchenworkshops „Die Zyklus-Show“

Samstag 15. Februar Zeit: 09:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Schwellbrunn

Preis

Fr. 100.- pro Mädchen, inkl. Elternvortrag (für Elfo-Mitglieder)

Fr. 120.- pro Mädchen, inkl. Elternvortrag (für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: Bis spätestens 14. Januar 2025 an elfo-schwellbrunn@bluewin.ch

Geführte Wanderungen

Samstag, 5. Oktober 2024 Über den Pizzalun – ein besonderer Wandergipfel im Rheintal

Wir sind auf der Rückreise aus dem Engadin – wunderbare Wandertage in den Prättigauer Bergen liegen hinter uns. Im Rheintal grüsst uns ein spitzer, felsiger Berg kurz vor Sargans. Wie heisst denn dieser Gipfel? Pizalun, weiss eine Mitreisende. Und schon ist der «Gwunder» da – was ist das wohl für ein Berg? So mache ich mich dahinter, mehr zu erfahren. Es soll ein bekannter Aussichtsberg zwischen Landquart und Pfäfers sein – das gibt doch eine spannende Verbindung. Und man soll über eine steile Leiter auf die Aussichtsplattform steigen müssen. Also nichts wie hin – schauen wir uns das im Herbst doch mal an!

Route: Mastrils – Wiseli – Jägeri – Pizalun – St.Margrethenberg – Äpli – Pfäfers

Distanz: 11,2 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 10:04 h 7303 Mastrils, Tretsch, Bushaltestelle

Rückreise: 17:07 h 7312, Pfäfers, Klinik, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 3. Oktober 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzellerwanderwege.ch oder per Tel: 079 660 24 92

Donnerstag, 24. Oktober 2024 Auf dem Försterwegli nach Heiden

Kurz nach dem Start verlassen wir Heerbrugg, vorbei am Schloss und wandern durch den Hümpelerwald. Nach der Forsthütte kommt schon das Försterwegli, so nennen es die Balgacher liebevoll. Über dem Rheintal, gehts am Dreiländerpunkt AI-AR-SG vorbei, grösstenteils aufwärts durch die Wälder Obereggen entgegen, welches wir aber grosszügig links umrunden. Bei Bensele haben wir den höchsten Punkt unserer Wanderung erreicht. Jetzt sieht man schon den Kirchturm von Heiden. Das Ziel ist nicht mehr weit. Bischofsberg und Müllersberg, und wir sind in Heiden angekommen.

Route: Heerbrugg – Bellevue – Bürki – Bensele – Rütegg – Heiden, Post

Distanz: 14,5 km Zeit: 5 Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 9:00 h 9435 Heerbrugg, Bahnhof

Rückreise: 17:00 h 9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

Anmeldung bis Dienstag, 22. Oktober 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzellerwanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland



Selbst ist die Frau, gerade in der Vorsorge

Mittwoch, 23. Oktober 2024, ab 18.30 Uhr
im Casino Herisau



raiffeisen.ch/herisau/anlaesse

Nationaler Spitex-Tag

Samstag, 7. September 2024

Das Motto heisst «Gute Pflege bedeutet: Flexibilität - Innovative Arbeitsmodelle. Abwechslungsreiche Tätigkeiten».

Am Nationalen Spitex-Tag sind wir in den Gemeinden Schönengrund, Trogen und Wald präsent.

Wer bei der Spitex arbeitet, kann auf einen vielfältigen und interessanten Arbeitsalltag und auf attraktive Arbeitsbedingungen zählen. Weiter sind flexible Pensen möglich, was bedeutet, dass sich bei der Spitex Arbeit, Freizeit und Familie unter einen Hut bringen lassen. Insgesamt rund 100 Mitarbeitende inklusive 17 Lernende und Studierende sind bei der Spitex Appenzellerland beschäftigt. Die Spitex bietet interessante Ausbildungsplätze für Fachpersonen Gesundheit (FAGE) und Pflegefachpersonen HF.

Wir haben Christa Knellwolf, diplomierte Pflegefachfrau / stellvertretende Teamleiterin in einem Teilzeitpensum und Mutter von 2 Kindern folgende Fragen gestellt:

Welche Unterstützung bietet dir die Spitex Appenzellerland bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Die Spitex Appenzellerland bietet mir die Möglichkeit, an fixen Arbeitstagen zu arbeiten, somit lassen sich Beruf und Familie gut vereinbaren. Ebenfalls wird auf Wünsche bezüglich der Arbeitszeiten und der Dienste eingegangen.

Was bedeutet Flexibilität in deinem Arbeitsalltag bei der Spitex Appenzellerland?

In unserem Arbeitsalltag kommt es im-

mer wieder zu veränderten Situationen, z.B. ein Sturz oder wenn es einem Kunden gesundheitlich schlechter geht. Wir reagieren auf solche Situationen sehr flexibel. Die Kundinnen und Kunden der Spitex haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse, einige benötigen Unterstützung bei der Pflege, andere benötigen Behandlungen wie Verbandswechsel oder die Verabreichung von Infusionen. Dies macht die tägliche Arbeit sehr spannend. Ebenfalls erlebe ich die Arbeitszeitgestaltung flexibler als in meiner vorherigen Tätigkeit im Spital.

Was motiviert dich, jeden Tag zur Arbeit zu gehen?

Mich motiviert es sehr, dass ich in einem sinnstiftenden Beruf arbeiten darf. Ich erlebe den Austausch mit den Kundinnen und Kunden und auch mit den Mitarbeitenden als sehr bereichernd. Die Arbeit bei der Spitex Appenzellerland bietet mir einen sehr wertvollen Ausgleich zur Familienarbeit. Die Kundinnen und Kunden zeigen sich sehr dankbar gegenüber der Tätigkeit der Spitex, da viele aufgrund der Hilfe der Spitex noch zu Hause leben können.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit bei der Spitex Appenzellerland?

Besonders gut an meiner Tätigkeit gefällt mir die Abwechslung, kein Tag ist wie der andere. Es entspricht mir, dass ich sehr selbständig arbeiten kann. Es bereitet mir grosse Freude, dass ich trotz der Teilzeitanstellung zusätzliche Verantwortung übernehmen darf als



stellvertretende Teamleitung. Ich empfinde die Zusammenarbeit im Team als sehr angenehm und schätze den fachlichen Austausch.

Wir danken Christa Knellwolf herzlich für das Interview.

Die Mitarbeitenden der Spitex sind an sieben Tagen die Woche unterwegs und unterstützen die Kundinnen und Kunden in der gewohnten Umgebung zu Hause. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung: von der Grundpflege und Hauswirtschaft, zu komplexen Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie die Wundversorgung, die psychiatrische Betreuung oder die Unterstützung in palliativen Situationen. Im Rahmen des Projektes «Auch nachts für Sie da» bietet die Spitex auch in der Nacht Spitex-Leistungen an.

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns ganz unverbindlich an.

Filiale Waldstatt
Bad 32b
9104 Waldstatt
071 353 54 54
www.spitex-appenzellerland.ch



Tel +41 71 352 48 22
Fax +41 71 351 46 47
E-Mail schoch.rolie@bluewin.ch
www.schochofen.ch

Schoch Schlosserei GmbH

Halden 89, 9103 Schwellbrunn

- Ofenkomponenten
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- allgemeine Schlosserarbeiten
- Fenstergitter
- Geländer
- Zäune
- Metallbau
- Montagen
- Reparaturen

FEIERN & LESEN

jeweils Donnerstag bis Sonntag,
7. bis 10. November, 14. bis 17. November
und 21. bis 24. November 2024,
10 bis 18 Uhr

DIE AUSSTELLUNG IN SCHWELLBRUNN

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83, 9103 Schwellbrunn
verlagshaus-schwellbrunn.ch

Walter Zellweger
Meisterflorist und Gestalter
Egg 81, 9103 Schwellbrunn
walter-zellweger.ch

Gaststube zur Linde
Yvonne und Marcel Steiner
Im Rank 83, 9103 Schwellbrunn

«Feiern & Lesen» ist die Herbstausstellung des Verlagshauses Schwellbrunn und von Meisterflorist Walter Zellweger. Im Zentrum stehen Kränze, Gestecke, Kerzen, spezieller Weihnachtsschmuck sowie Bücher, Karten und Kalender. Dazu ist die Gaststube zur Linde von Yvonne und Marcel Steiner im Verlagshaus geöffnet, die zum gemütlichen Verweilen einlädt.

September

6. bis 30. Oktober	Wild(e) Wochen Wildspezialitäten	Rest. Ochsen
14 Sa	Gipfel(i)treffen mit Geist	Bibliothek
18 Sa 9.30-10.00	Buchstart	Bibliothek
21 Sa Ab 17.00	Einweihungsfest Ochsenbrunnen	Vor dem Ochsen
28 Sa	Plausch-Faustballturnier	MZA
29 So 9.00-12.00	Eröffnung Fabrikantenhaus	Fabrikantenhaus
30 Mo	Viehschau und Jahrmarkt	Dorf

Oktober

2 Mi 18.00-20.00	Blutspenden	MZA
3 Do 11.30	Mittagstisch für Senioren	Rest. Störchli
25-27 Fr-So	Hallenfussballturnier	MZA
26.bis 1.November	Jasswoche	Diverse Restaurants
30 Mi 14.30-15.30	Puppentheater Balgach	Aula Sommertal

November

1-3 Fr-So	Metzgete vom Schwein	Rest. Ochsen
8-10 Fr-So		
8	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek
7-10 Do-So	Feiern & Lesen Ausstellung Verlagshaus und Walter Zellweger	Verlagshaus
14-17 Do-So		
21-24 Do-So		
18-22	Schulbesuchwoche	Alle Schulhäuser
20-1. Dezember Mo-So	Metzgete	Rest. Störchli
30 Sa Ab 13.30	Weihnachtsmarkt	Dorf
20.00	Weihnachtskonzert	Kirche

Dezember

7, 8 Sa, So	Badminton Turnier	MZA
14 Sa 10.00-11.30	Adventsgeschichten für Kinder mit Adventskaffee	Bibliothek
31 Di	Silvesterchlausen	

Us dä Redaktion

Bitte beachten Sie jeweils den Einsendeschluss. Sollten Sie den Termin aus wichtigen Gründen (Veranstaltung am letzten Tag etc.) nicht einhalten können, melden Sie sich bitte frühzeitig bei uns.

S'Blättli Team

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Schwellbrunn

Redaktion

Birgit Bösch
Sandra Bösch

Layout/Gestaltung

Sandra Bösch

Umschlagfoto

Titelbild: Birgit Bösch
Rückseite: Sandra Bösch

E-Mail

infoblatt@schwellbrunn.ar.ch

Inserateannahme und Verkauf

Reini Brändle
079 468 23 61
infoblatt@schwellbrunn.ar.ch

Inseratepreise

$\frac{1}{1}$ Seite	CHF	120.00
$\frac{1}{2}$ Seite hoch / quer	CHF	70.00
$\frac{1}{4}$ Seite hoch / quer	CHF	40.00
$\frac{1}{3}$ Seite hoch / quer	CHF	40.00
$\frac{1}{8}$ Seite quer	CHF	40.00

Kasse

Gemeindeverwaltung,
9103 Schwellbrunn

Erscheinung

6 x im Jahr, jeweils Mitte der Monate Januar, März, Mai, Juli, September, November

Druck

Appenzeller Druckerei AG, Herisau

SPENDE BLUT, RETTE LEBEN!



9103 Schwellbrunn
Mehrzweckgebäude

Mittwoch
2. Oktober 2024
18.00 - 20.00 Uhr

Erstspender-Aufnahme bis 30 Min. vor Spendschluss

Spende-Check unter www.blutspende-sg.ch



P.P.

9103 Schwellbrunn

Post CH AG

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte November.

Texte und Bilder bitte bis
spätestens
Freitag 25. Oktober 2024
an folgende e-mail Adresse:

infoblatt@schwellbrunn.ar.ch

